

Neckarau Almenhof Nachrichten



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 46 | Nr. 2 | 23. Februar 2024

Zügl im Zeichen von 125 Jahre Mannheim-Neckarau Pilwe und IG organisieren einen bunten Umzug im Jubiläumsjahr der Eingemeindung



Auch Bürgermeister mit „Roten Socken“ können feiern: Thorsten Riehle mit SPD-Bezirksbeirat Dennis Müller.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Es ist der krönende Abschluss jeder Faschnachts-Kampagne und Jahr für Jahr eine der größten Veranstaltungen in Neckarau. Das von der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ und der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine organisierte „Zügl“ bringt Tausende Menschen zusammen und ist

damit auch Anziehungspunkt für viele Menschen aus der Region. Zum Vergleich: bei den anderen Umzügen kamen am Faschingsdienstag 25.000 Besucherinnen und Besucher nach Hockenheim und 10.000 am Sonntag nach Ketsch. Auch die Umzüge am Dienstag, unter anderem in Mann-

heim-Sandhofen (20.000), in Schwetzingen (20.000) oder in Nußloch (10.000) waren gut besucht. In Neckarau säumten laut Polizei 10.000 Menschen die Straßen, während die Straßefaschnacht in der Mannheimer Innenstadt 15.000 Besucher zählte. Und das Beste: Auf allen Faschingsveranstaltungen feierten die Menschen

ausgelassen und friedlich miteinander. Seit 1957 findet das närrische Treiben in den Straßen und Gassen Neckaraus statt. Und seit einigen Jahren werden dabei sogar die originellsten Nummern prämiert. Hatte 2019 und 2020 noch die Kanugesellschaft KGN die Nase vorn, wurde sie im vergange-

nen Jahr von den Alten Herren des TSV vom Thron gestoßen. Die offenbar einen Lauf haben, denn auch in diesem Jahr konnten die TSV-ler einen Platz auf dem Treppchen ergattern. Knapp hinter dem Verein Geschichte Alt-Neckarau mit dem Motto: „Ohne Kanalrohr und Straßenlicht gäbe es die Hochzeit nicht“. Geholfen hat der Neckarauer TUS sicher auch die Tatsache, dass sie im selben Jahr gegründet wurde, als Neckarau Teil Mannheims wurde. „Was besonders in die Wertung eingeflossen ist, war der Bezug zu dem Motto, das wir ausgelobt hatten: zu versuchen, die 125-jährige Eingemeindung Neckaraus mit einzubeziehen“, so Claudia Küstner. „Und das haben sowohl der Verein Geschichte Alt-Neckarau als auch der TSV mit ihren Motivwagen ganz hervorragend hinbekommen“, bilanziert die IG-Vorsitzende. Auf dem Bronzeplatz landete das Margarete-Blarer-Haus (MBH) der Gemeindediakonie. Fantasievoll verkleidet und geschminkt, machten die Truppen von Bewohnern und Klienten der Wohnhäuser und bif beim Zügl Neckarau mit und sorgten für richtig gute Stimmung im und am Zug. Immer wieder beeindruckend, mit wie viel Liebe die Kostüme kreiert werden – diesmal zum Thema Weltall. So mancher wird sich auch gefragt haben, wie viele Dut-

zend Rollen Alufolie wohl für das „Raumschiff“ des MBHs drauf gegangen sein mögen. Außer Konkurrenz laufen dafür Jahr für Jahr die Mitglieder der Neckarauer Pilwe mit. Dafür mit umso mehr Tamtam. Zusammen mit den Faschnachts-„Profis“ der befreundeten Löwenjäger und GroKaGeLi wird getanz und Kamellen geworfen, was das Zeug hält. Wahlweise aus dem Handkarren der „Stopplhopper“ oder vom großen Festwagen herunter. Für Hunderte Kinder Jahr für Jahr ein ganz besonderes Highlight. Für ein buntes Umzugsbild sorgten aber auch weitere Teilnehmer wie die RCV „die Sandhase“ mit ihrem mobilen Hasenstall, die Post SG mit ihrer Judo-Abteilung, der Hort an der Freizeitschule und die „Roten Socken“ der SPD. Für die musikalische Grundlage sorgte nicht nur Stimmung vom Band, sondern auch der Pilwe-Musikzug zusammen mit den „Strosseridder“, kurz „Stropis“, die auch schon beim Umzug einige Tage vorher in Ludwigshafen dabei waren. Beim 69. gemeinsamen Faschnachtsumzug der beiden Schwesterstädte Ludwigshafen und Mannheim mit 69 Zugnummern nämlich, der mit insgesamt 50 teilnehmenden Vereinen, Institutionen und anderen Gruppen nur unwesentlich größer war als das Neckarauer Zügl. *nc*

TOP-THEMEN

Moll-Gymnasium wird landesweiter Musik-Standort Seite 3

Glasfasernetz in Neckarau nimmt weitere Formen an Seite 5

MVV-Sponsoringfonds unterstützt PSG-Abteilung Seite 6

FIT ins Frühjahr Seite 7

2024 wird für Neckarau ein besonderes Jahr

Jubiläen, Vereinsgründungen und wichtige Termine in Mannheims energiereichstem Stadtteil

NECKARAU. 2024 wird für Neckarau ein besonderes Jahr. Zum einen ist das Jubiläum der Eingemeindung des ehemaligen Vororts in die Stadtgemeinschaft Mannheims. Die Eingemeindung von Neckarau nach Mannheim vor 125 Jahren war bereits dieser Tage Thema eines Vortrags mit Dr. Harald Stockert, Direktor des Mannheimer Archivums, in Kooperation mit dem Verein Geschichte Alt-Neckarau:

„Mit Gänsebraten und einem Toast auf den Großherzog wurde am 1.1.1899 in Neckarau, dem damals größten Dorf Badens, die Eingemeindung nach Mannheim gefeiert. Dabei war diese nicht unumstritten, befürchteten doch so manche Einheimische Nachteile für die örtliche Landwirtschaft. Letztlich werteten jedoch die meisten Zeitgenossen diesen Schritt als Erfolg, da Neckarau wirtschaftlich und infrastrukturrell profitierte – und

sich bis heute ein lokales Selbstverständnis bewahrt hat“. Und die Eingemeindung war auch schon mehrere Male Thema des – von Altstadtrat Helmut Wetzel federführend betreuten – Theaterspiels. Im Rahmen des Stadtteilfestes wurde das Ereignis durch eine Bühnen-Darstellung der „Neckarauer-Stadt-Hochzeit“ mit dem Dorf Neckarau als Braut und der Stadt Mannheim als Bräutigam gewürdigt. Ob es in diesem Jahr – anlässlich des

Jubiläums – wieder aufgeführt werden wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Was aber schon feststeht, ist eine Jubiläumsveranstaltung im April in der Matthäuskirche. In beiden Fällen werden die NAN natürlich berichten. 1899 war übrigens nicht nur das Jahr der Eingemeindung, sondern auch das Gründungsjahr der „Freien Turnerschaft“ in Neckarau, heute besser bekannt als Turn- und Sportverein Mannheim-Neckar-

au e. V. Das haben die Aktiven um Vereinschef und Bürgermeister Volker Profien auch schon zum Thema ihres Wagens beim Neckarauer Zügl gemacht. Ob, wann, wo und wie das Jubiläum gefeiert werden wird: Die NAN werden berichten. Zudem hat in diesem Jahr auch die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) Grund zu feiern. 50-jähriges Bestehen nämlich, denn am 19. März 1974 wurde die Ver-

einigung der Gewerbetreibenden aus der Taufe gehoben. „Neckarau hat, was alle suchen ...“ – mit diesem Motto wirbt die GDS seit Jahren erfolgreich für ihren Stadtteil. Mit ihrer 50-jährigen Geschichte kann die Gemeinschaft nun auf ein halbes Jahrhundert erfolgreichen Einsatz und ehrenamtliches Engagement für Handwerk und Einzelhandel in Neckarau zurückblicken. Auch dieses Jubiläum soll natürlich

gefeiert werden. Unter anderem mit einem Extra-Gewinnspiel Mitte des Jahres, dass dann über die Neckarau Almenhof-Nachrichten und über die Internetseite www.gds-neckarau.de bekannt gegeben werden wird. Ein interessantes Jahr also für alle Neckarauerinnen und Neckarauer. Mal abgesehen von den vielen anderen Geschichte(n) rund um den Stadtteil. Nachzulesen regelmäßig in diesen, ihren NAN. *nc*

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN
UND MEHR

SP
mit einer mobilen App

PFITZENMEIER
einfach besser
Aktion gültig bis 29.02.

6 Monate Kurz-Abo
✓ besser trainieren
✓ besser entspannen
✓ besser fühlen

UND ÜBER 20% SPAREN
einfach starten!

BOCK
PFITZENMEIER

SCAN MICH

WITTIG INNENAUSBAU MÖBELGESTALTUNG

68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind so frei!

REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 • MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 84112 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in 68526 Ladenburg

24.02.2024
11:00 - 15:30 Uhr

Carl-Benz-Gymnasium,
Realschule, 4

Ankauf · Verkauf · Tausch
Eisenbahnen, Autos u. altes
Spielzeug

Info: 06203/31 30
J. Sauerbrey, Ladenburg

www.eisenbahnboerse-ladenburg.de

GROSSER HALLENFLOHMARKT
Samstag, 2.3.2024, 14-17 Uhr

KUNSTHANDWERKERMARKT
Sonntag, 3.3.2024, 11-17 Uhr

Über 50 Aussteller • Großes Kuchenbuffet

Eintritt FREI

Bürgerhaus Rheinau, Rheinauer Ring 101-103
www.tsv-mannheim-rheinau.de

Ostermarkt in Viernheim

Bürgerhaus, Kreuzstraße 24 in 68519 Viernheim

Über 40 Aussteller • Großes Kuchenbuffet
Viele Vorführungen • Interessante Workshops

Samstag, 16. März 2024, 13 Uhr bis 18 Uhr
Sonntag, 17. März 2024, 11 Uhr bis 17:30 Uhr

Eintritt frei! Gewinnspiel

Ihre Expertin für Mannheim

Aktuell gesucht:

- EFH mit Garten
- barrierearme Wohnung

Monika Thiele
Immobilienmaklerin

Harrlachweg 1 / Eastste 68163 Mannheim
Telefon 0621 - 54 100
thiele@kuthan-immobilien.de

KUTHAN IMMOBILIEN

0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeuges kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

Regierungspräsidium prüft nun doch Hochwasserschutzwand

Aktuelle Entwicklungen geben Mannheimer Aktivisten Hoffnung

NECKARAU/LINDENHOF. Das Regierungspräsidium (RP) Karlsruhe hat mitgeteilt, dass es nun doch die Variante einer selbsttragenden statischen Spundwand prüfen wird. Diese Entscheidung kann als Reaktion auf ein Schreiben der bei der Stadt Mannheim angesiedelten Planfeststellungsbehörde gewertet werden. Sie hatte darin das RP aufgefordert, die Planung dahingehend nachzubessern. „Angesichts der jüngsten Entwicklung erwarten wir, dass die Prüfung sich auf eine Hochwasserschutzwand bezieht, wie sie auch in der DIN beschrieben ist und den anerkannten Regeln der Technik entspricht“, fordert Ulrich Holl, Vorsitzender der BIG Lindenhof. Eine Hochwasserschutzwand könne in den vorhandenen Damm eingebracht werden und habe minimale Eingriffe in den Baumbestand zur Folge.



Für den Erhalt der Bäume auf dem Rheindamm engagiert sich in Mannheim eine breite Bürgerschaft. Foto: Kranczoch

Nach der Pressemitteilung des RP soll Gegenstand der erweiterten Prüfung eine selbsttragende Spundwand „in Verbindung mit einem Dammvortiefungsweg“ sein. In einem Verfahren vor dem Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg für den ähnlichen Fall in Rheinstetten haben beide Sachverständige – Dr. Ronald Haselsteiner und Dr. Andreas Bieberstein – übereinstimmend festgestellt, dass eine Hochwasserschutzwand keinen zusätzlichen Dammvortiefungsweg benötigt, sondern der vorhandene Deichkronenweg ausreichend sei. „Damit haben sie bestätigt,

dass auf diese Weise optimaler Hochwasserschutz und maximaler Baumerhalt ermöglicht werden. Wir sind daher optimistisch, dass das RP diesen in Mannheim bereits vorhandenen Deichkronenweg dafür auslegen wird“, kommentiert Marc-Oliver Kuhse aus dem Vorstand der BIG.

Wie lange es nun dauert, bis die Behörde den korrigierten Plan einreichen und ob dann in Mannheim am Ende tatsächlich auch ein Gerichtsverfahren zur Klärung noch streitiger Fragen notwendig sein wird, ist bislang offen. Sicher ist jedenfalls, dass die Mannheimer Bürgerinnen und Bürger sich weiterhin gedulden und noch eine Weile auf die schon 2017 angekündigte Dammsanierung warten müssen.

Auch Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, Stadträtin für den Lindenhof, zeigt sich

erfreut: „Gemeinsam mit verschiedenen engagierten Initiativen kämpfen wir schon seit Jahren in Stadt und Land für die Spundwandlösung gegen viele Widerstände. Jetzt zeigt sich: 5.000 Einwendungen von Mannheimerinnen und Mannheimern zeigen Wirkung.“

Deutlichen Einsatz für den Erhalt der Bäume auf dem Rheindamm erbringen auch seit Monaten die Aktiven rund um Jutta Sichau von der „Konferenz der Bäume“ mit Mahnwachen. Die letzte fand am 21. Januar 2024 bei schönstem Winterwetter statt. „Wir versammeln uns hier, bis wir sicher sind, dass die Bäume stehen bleiben und eine stabile selbsttragende Spundwand, die Hochwasserschutzwand, uns vor den zukünftigen Hochwässern schützt“, lautet das eindeutige Statement.

red/nc

Früh übt sich

Stadtraumservice verlost Recyclinghof-Führungen an Vorschulkinder

MANNHEIM/NECKARAU. Richtige Mülltrennung kann bereits im Kindesalter gelernt werden. Diesen Ansatz der Abfallpädagogik verfolgt der Stadtraumservice Mannheim. Für Vorschulgruppen der Mannheimer Kindergärten bietet der Eigenbetrieb daher jedes Jahr kostenlose Führungen auf dem Recyclinghof Im Morenhof an. Insgesamt sind 16 Führungen im Jahr möglich, wobei das Los entscheidet. Alle Mannheimer Kindergärten wurden Ende Januar mit einem Schreiben der Eigenbetriebsleitung eingeladen, an Losverfahren teilzunehmen. Bei einer Führung auf dem Recyclinghof lernen die Kinder die verschiedenen Müllarten kennen und können ihr Wissen zum Thema Ab-

falltrennung und Recycling testen. Beim Rundgang über den Recyclinghof haben sie die Aufgabe, verschiedene Müllarten korrekt zu entsorgen. Anhand von Spielen, wie Mülltonnen-Slalom und Staffellauf zur Mülltrennung, können sie das neu erlernte Wissen direkt anwenden. Am Ende gibt es noch ein besonderes Highlight: Die Kinder dürfen im Müllauto eine Runde mitfahren. Die Veranstaltung dauert rund 2,5 Stunden und ist vor allem als Ergänzung und Abschluss von Abfall-Projekten in Kindergärten geeignet. Der Stadtraumservice Mannheim unterstützt zudem alle Kindergärten das ganze Jahr über mit weiteren abfallpädagogischen Angeboten: Der „Aktionskoffer Abfall

und Recycling“ ist vollgepackt mit Büchern, Spielen und weiteren Materialien vom großen Müllfahrzeug bis zum kompletten Papiererschöpfset. Ein Begleitheft liefert Empfehlungen zum Einsatz der Materialien, Anregungen zur Gestaltung einzelner Arbeitsschritte sowie Vorschläge zu weiteren Aktionen und Projekten. Der Aktionskoffer kann von allen Mannheimer Kindergärten kostenlos ausgeliehen werden.

red/nc

📍 Auf der Homepage unter www.stadtraumservice-mannheim.de, Stichwort **Abfallpädagogik**, finden sich auch Angebote für **Grundschulen und weiterführende Schulen**.

Fasten- und Passionszeit: Tour durch sieben Kirchen

Evangelische und katholische Gemeinden laden auch gemeinsam ein

ALMENHOF/LINDENHOF/NECKARAU. In der Passionszeit erinnern Christinnen und Christen an das Leiden und Sterben Jesu Christi und bereiten sich auf Ostern vor, auf die Botschaft von der Auferstehung. Sieben Wochen lang die eigene Alltagsroutine öffnen für überraschende Momente und spirituelle Erfahrungen – dazu gibt es in den 40 Tagen der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag viele Gelegenheiten. Denn dann laden evangelische und katholische

Gemeinden auch gemeinsam alle Interessierten ein, neue Erfahrungen zu machen. Mit dem Titel „7 Kirchen, 7 Wochen – gemeinsam unterwegs“ wird während der Fastenzeit in den Stadtteilen Almenhof, Lindenhof und Neckarau ökumenisch in sieben Kirchen eingeladen: immer eine halbe Stunde innehalten, ein Wort hören, singen, beten, gestärkt ins Leben gehen. Die erste der regionalen Andachten fand am 15. Februar in der JohannisKirche statt. Alle folgenden An-

dachten immer mittwochs um 19 Uhr: am 21. Februar in der St. Jakobus-Kirche (Rheingoldstraße 11, Neckarau), am 28. Februar in der Markuskirche (Im Lohr 2-6, Almenhof), am 6. März in der Maria Hilfkirche (August-Bebel-Straße 49, Almenhof) am 13. März in der Matthäuskirche (Rheingoldstraße 30, Neckarau), am 20. März in der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16-18, Almenhof) und am 27. März in der St. Josef-Kirche (Bellenstraße 65, Lindenhof).

dv/schulnc

EDITORIAL

Ein Dankeschön – einfach unbezahlbar



Liebe Leserinnen und Leser, Danke – ein kleines Wort mit fünf Buchstaben, kann eine große Wirkung entfalten, wenn man es sagt, aber auch wenn man es nicht sagt... Viele Menschen haben es verlernt, Danke zu sagen; lieber Schimpfen statt Loben, lautet heute oft die Devise. Ein Dankeschön kostet nichts, kann aber für soviel entlohnen. Anerkennung ist wichtig, ob privat, bei der Arbeit, in der Freizeit oder gar im Ehrenamt. Ich bin erschüttert, wenn ich von meinem Gegenüber höre: „Einen Dank habe ich schon lange nicht mehr gehört.“ Dabei ist es doch so einfach. Selbst bei der Arbeit, wofür die Leute ja schließlich bezahlt werden, kann ein Dankeschön so viel wert sein wie die Bezahlung selbst. Oder in der Freizeit, wenn man irgendetwas unternimmt oder Essen geht.

Meistens arbeiten die Menschen in der Gastronomie am Abend oder am Wochenende, wenn die meisten Arbeitnehmer frei haben. Ist das nicht alleine schon eine Anerkennung wert? Ein befreundeter Gastronom hat mir die Tage mal gesagt, manche Gäste verwechseln Dienstleistung mit: „Hier bin ich und hier kann ich mal angeben, schließlich bezahl‘ ich ja dafür.“ Ich finde solch eine Einstellung sehr traurig und schade. Sollten wir nicht alle einander wieder mit mehr Respekt begegnen? Würde das vielleicht unsere hochgeladene Gesellschaft wieder etwas runterbringen? Die Tage hatte ich ein sehr schönes Erlebnis auf einer Hütte des Pfälzerwaldvereins. Die Menschen am Tresen und in der Küche arbeiten am Wochenende im Ehrenamt. Es war ein schöner Sonntag, die Hütte war gut gefüllt, und wir Gäste hatten ein sehr leckeres Mittagessen. Als wir das Geschirr am Tresen der Küche abgaben, habe ich mich herzlich für das gute Essen bedankt und dafür, dass die Helfer am Wochenende hier ihren Dienst tun. Vier Menschen haben mich daraufhin glücklich angestrahlt. Einfach unbezahlbar.

Holger Schmid

→ KOMPAKT

→ Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

LADENBURG. Am Samstag, 24. Februar, findet im Carl-Benz-Gymnasium, Realschulstraße 4, von 11 bis 15:30 Uhr ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Rund 30 Aussteller bieten Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller, Modellautos und älteres

Spielzeug an. Auch an Ankauf oder Tausch ist der eine oder andere Händler interessiert. Eine Probestrecke ist vorhanden. Der Eintritt beträgt für Erwachsene vier Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Für Verpflegung ist gesorgt.

pm/red

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V., 1. Vorsitzender: Bernd Schwin, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz: Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de

Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter: Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte behalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manu-

skripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Auflage: 24.500

Errscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SUWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: Mediadaten 2024

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

- Müller Fleisch- & Wurstwaren** Fabrikfeldstraße 70
- Kiosk Toto-Lotto Balogh** Fischerstraße 1
- Apotheke in der Alten Seilere** Angelstraße 7
- Papier Gross** Friedrichstraße 9
- VR Bank Rhein-Neckar** Friedrichstraße 16
- Schreibwaren Großkinsky** Niederfeldstraße 74
- Paracelsus-Apotheke** Niederfeldstraße 84
- Reiseland Atlantis** Rheingoldstraße 18
- Kfz-Krieger** Speyerer Str. 22-24
- Pressshop Sen** Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



Netzwerk exzellenter musikalischer Nachwuchsförderung wächst

Moll: Fünftes baden-württembergisches Musikgymnasium in Mannheim

NIEDERFELD. „Das Netzwerk zur musikalischen Begabtenförderung mit Hochleistungen im Land ist vollständig. Wir können unsere jungen musikalischen Talente nun im ganzen Land bestens fördern“, sagte Kultusministerin Theresa Schopper. Grund: Mit dem Moll-Gymnasium in Mannheim gibt es nun an jedem Musikhochschulstandort in Baden-Württemberg (Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart und Trossingen) auch ein Musikgymnasium. Damit ist die Koalitionsvereinbarung diesbezüglich erfüllt. Kultusministerin Theresa Schopper hat das Mannheimer Moll-Gymnasium, das zu diesem Schuljahr seine Arbeit mit derzeit 13 Musikgymnasia-

stinnen und -gymnasiasten aufgenommen hatte, in diesen Tagen offiziell seiner neuen Bestimmung übergeben. „Mit dem künftigen Musikgymnasium in Mannheim

Eine Stelle für das Gymnasium und Personalmittel für die Hochschule

kompletieren wir das Netzwerk, das wir im Land bereits zur musikalischen Begabtenförderung haben. Wir können dank der Kooperationen mit den Musikhochschulen und Musikschulen unsere jungen musikalischen Talente nun im ganzen Land bestens fördern“, berichtet Schopper.



Andächtig lauschend beim Festakt: Kultusministerin Theresa Schopper (Zweite von rechts) mit Direktorin Gabriele Mark (rechts), OB Christian Specht, Bürgermeister Dirk Grunert und Staatssekretärin Elke Zimmer. Foto: Stadt Stadt Mannheim

Wie an den anderen Standorten ist auch in Mannheim eine entsprechende Kooperation zwischen der Musikhochschule und dem Musikgymnasium eingerichtet. So werden schulischer Unterricht und musikalische Exzellenzförderung eng miteinander verzahnt. Bei entsprechendem Berufswunsch können sich die Jugendlichen optimal auf ein späteres Musikstudium vor-

Popakademie Baden-Württemberg bringen wir unterschiedlichste musikalische Einflüsse zusammen. So ist es in Mannheim von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst bis zur

Schulalter gezielt fördern.“ Das Kultusministerium stellt allen Musikgymnasien hierfür zusätzlich ein Lehrreputat für den Unterrichtsbedarf und die Koordination zur Verfügung. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt die Musikhochschule Mannheim im Staatshaushalt 2023/2024 ebenfalls mit Personalmitteln für die Kooperation mit dem Musikgymnasium. Hintergrund: Um ein Musikgymnasium besuchen zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Diese sind an allen Standorten von Gymnasien dieses Typs gleich, auch ist überall eine Aufnahmeprüfung erfolgreich abzulegen. Diese umfasst eine Prüfung im instrumentalen oder vokalen Hauptfach sowie eine in Musiktheorie und Hörerziehung. red/nco

„Gemeinsam gegen das Vergessen“

SPD reinigt Stolpersteine zum Gedenktag an NS-Opfer

NECKARAU. Der 27. Januar, offizieller Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, wurde von der Mannheimer SPD durch eine besondere Aktion begangen: Gemeinsam reinigte man die Stolpersteine von Mannheimerinnen und Mannheimern, die vom NS-

Regime ermordet wurden. Sieben Stolpersteine gibt es auch im Stadtteil Neckarau. Die kleinen Gedenktafeln im Pflaster der Stadt erinnern an die Menschen, die Teil der Neckarauer Gesellschaft waren, bevor sie Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung wurden.

Nach einer Begrüßung durch die Vorsitzenden der Neckarauer SPD Ina Grilbede und Bernhard Boll, der zudem die SPD im Mannheimer Gemeinderat vertritt, ging es vom August-Bebel-Park aus in Richtung der Mahnmale. Die Reinigungsaktion wurde von Isabel Cade-

martori, MdB, und Boris Weirauch, MdL, zusammen mit weiteren Gästen unterstützt. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, um die Lebensgeschichten von vier Menschen zu beleuchten und die Bedeutung des Gedenkens auch in der heutigen Zeit hervorzuheben.

„Es sind diese Geschichten, die wir uns immer wieder in Erinnerung rufen müssen“, betonte Dennis Müller, Bezirksbeirat für die SPD in Neckarau. „Sie lehren uns, welche Grauen eine Politik der Ausgrenzung und Spaltung nach sich ziehen kann“, ergänzte Slavica Stecher. Die Veranstaltung war nicht nur ein Erinnern an die Vergangenheit, sondern auch ein Appell an Gegenwart und Zukunft. „Gemeinsam gegen das Vergessen“ war das Motto des Tages, ein Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber den Gefahren von Intoleranz und Hass.



Die SPD reinigte Stolpersteine in Neckarau.



Foto: zg

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

FirmenFitness Pfitzenmeier – Betriebliche Gesundheitsförderung

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der VR Bank Rhein-Neckar zum Wohle der Belegschaft

MANNHEIM/SCHWETZINGEN. Schwimmen, Radfahren, Laufen – Triathlon vereint alle Disziplinen in einem Wettbewerb. Kein Wunder, dass der „Römerman“ in Ladenburg Jahr für Jahr tausende Teilnehmer anlockt, die sich mit der Konkurrenz messen, aber vor allem ihre eigenen Grenzen überschreiten wollen. Die Begeisterung über die gemeinsame Bewegung reicht sogar so weit, dass auch die VR Bank Rhein-Neckar rund 30 Staffelfläche für den „Römerman“ am 20. Juli gebucht hat. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Abteilungen nehmen in Teams an diesem sportlichen Highlight in diesem Sommer teil – und bereiten sich gemeinsam darauf vor. Dabei übernimmt die FirmenFitness Pfitzenmeier mehrere Trainingseinheiten und unterstützende Maßnahmen zu den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen. Die FirmenFitness der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier ist darauf spezialisiert, in der



Gruppenfoto mit Simone Scherer, Leitung FirmenFitness Pfitzenmeier (2.v.r.), und Dr. Michael Düpmann, Vorstand der VR Bank Rhein Neckar (Mitte). Foto: zg/Pfitzenmeier

Metropolregion Rhein-Neckar Firmen verschiedenster Größen und Branchen zu den Themen FirmenFitness und Betriebliche Gesundheitsförderung zu beraten und zu unterstüt-

zen. Bisher befinden sich über 600 Firmen in der Betreuung. Dazu gehört auch die VR Bank Rhein-Neckar, die bereits 2015 damit begonnen hat, eine betriebsinterne Gesundheitsför-

derung zu implementieren. Die Maßnahmen in den Büroräumlichkeiten der VR Bank reichen von „Bewegten Pausen“ und Präventionskursen über diverse Diagnostika bis hin zu

Vorträgen. Inhaltlich geht es meist um Bewegung, Rücken, Ernährung sowie Stress – und nun auch um die Vorbereitung für den Triathlon „Römerman“. „Wir wollen aus den ganzen Aktivitäten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements auch irgendwas zusammen machen, ein gemeinsames Ziel erreichen“, erklärt Dr. Michael Düpmann, Vorstand der VR-Bank Rhein-Neckar. Auf diese Weise werden sowohl das persönliche Wohlbefinden jedes Einzelnen als auch das allgemeine Betriebsklima positiv beeinflusst. Die Voraussetzungen sind geschaffen für den „Römerman“ in Ladenburg. FirmenFitness Pfitzenmeier begleitet den Weg der VR Bank Rhein-Neckar bis dahin und noch weiter, denn Bewegung fördert die Gesundheit – auch und gerade am Arbeitsplatz. pm

Infos und Kontakt unter www.firmenfitness-pfitzenmeier.de

LADEN IN SANDHOFEN ZU VERMIETEN

155M² LADENFLÄCHE, KANN AUCH AUF 2 GESCHÄFTE AUFGETEILT WERDEN. FÜR GASTRONOMIE NICHT GEEIGNET.

KONTAKTAUFNAHME UNTER

0172-978 60 70

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasüren

rnv

Jetzt anmelden!

JobTag Bus am 9. März in Mannheim!

Wir suchen **Busfahrer (m/w/d)** und möchten euch kennenlernen. Kommt vorbei und führt direkt ein Vorstellungsgespräch!

www.rnv-online.de/bus

Wohnkomfort und Sicherheit in jedem Alter

Wohnen am FRITZ-ESSER-HAUS

Sichern Sie sich jetzt eine der verbleibenden **2 Zimmer-Eigentumswohnungen**

Im FRITZ-ESSER-HAUS befinden sich nicht nur komfortable und seniorengerechte Eigentumswohnungen, sondern auch Gemeinschaftsbereiche, die zum Miteinander und Wohlfühlen einladen. Sprechen Sie uns an – wir gewähren Ihnen gerne einen attraktiven Sonderpreis.

0621 8607-255
info@wohnen-vogelstang.de

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilmheim-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung

REIFEN SAMSTAGE 2024

23.03. + 13.04.
(8 bis 17 Uhr)

Räderwechsel (Pkw): 30,00 €
Räderwechsel (SUV/LLKW): 36,00 €

Kfz-Krieger

Speyerer Str. 22-24 • 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621/45 18 110 • Fax 45 18 11 50 • info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01



MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02

Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbauanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de



BGV
Badische Versicherungen
Maßgeschneiderte Versicherungslösungen
für Sie vor Ort in Mannheim.

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:
Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 89958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim



Mannheim ist BGV*
*Badisch gut versichert.

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünwald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's
was auf's Dach!

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel

Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.

Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE33 6705 0505 0038 0038 01
MANSD66XXX

Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de



B+O
AMBULANTER PFLEGEDIENST

**AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN BRÜHL + OFTERSHEIM**

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804

Mannheimer Straße 46
68723 Oftersheim
Telefon: 06202-708-810

www.bo-ambulanterpflagedienst.de

Die Fasnacht ist tot. Es lebe die Fasnacht

Heringessen der Pilwe zum Ende der Kampagne 2023/2024

NECKARAU. Das muss man erst mal hinkriegen. Wer das Bild mit einem lachenden und einem weinenden Auge erfunden hat, muss einen Rolf Braun vor Augen gehabt haben. Wobei der es dann sogar fertigbringt, mit einem von beiden zu zwickeln. „Jetzt müssen wir Elferäte uns wieder an einen Acht-Stunden-Schlaf in unserem trauten Heim bei unseren herzallerliebsten Frauen gewöhnen“, verkündete der Präsident der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“. Klar, zum Ende der Kampagne war das Heulen und Zähneklappern traditionell groß. Begangen wird dies ebenso traditionell mit einem Hering.

Ein Exkurs: Nach den tollen Karnevalstagen ist es üblich, am Aschermittwoch zum Heringessen einzuladen. Denn ein Rollmops schmeckt nach den feuchtfröhlichen Tagen nicht nur gut, sondern ist auch noch



Vor der versammelten Trauergemeinde hält Rolf Braun die Totenrede auf die vergangene Fasnacht. Foto: Kranczoch

gesund. Der saure Hering soll nach dem meist reichlichen Alkoholgenuss in den Karnevalstagen dafür sorgen, dass der Wasserhaushalt wieder ins Gleichgewicht kommt. Und dafür sorgen jetzt zahlreiche Pilwe-Mitglieder mit Gästen beim Heringessen. Getreu dem Motto, das auch in einer Weinschorle (mehr oder

weniger) Wasser enthalten ist, so die vergangene Fasnacht zu Grabe getragen. Und mit einem Auge schon auf die kommende geschickt. Mit welchem? Dem lachenden natürlich. Denn am Ende stand – ebenso natürlich – der Ruf: „Die Fasnacht ist tot. Es lebe die Fasnacht.“ nco

Jetzt anmelden zur Jubelkonfirmation

ALMENHOF/LINDENHOF/NECKARAU. Auch in diesem Jahr bieten die Gemeinden auf dem Almenhof und Lindenhof sowie in Neckarau gemeinsam zwei Termine für das Konfirmationsgedenken an. Wer vor 50 (1974), 60 (1964), 65 (1959), 70 (1954), 75 (1949) oder sogar 80 (1944) Jahren in der Markus-, Lukas-, Matthäus- oder Johanniskirche konfirmiert wurde bzw. zugezogen ist und sein Konfirmationsjubiläum aber gerne hier in der Region feiern möchte, hat 2024 die Wahl zwischen folgenden zwei Terminen im Frühjahr

und Herbst: Sonntag, 17. März, Jubelkonfirmation um 10 Uhr in der Markuskirche mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner und Sonntag, 15. September, um 10 Uhr in der Matthäuskirche mit Pfarrer Tobias Hanel (beide Male gibt es anschließend Empfang und Gelegenheit zum Gespräch). Besonders für die Feier am 17. März ist es notwendig, sich möglichst schnell beim Pfarrbüro Matthäus anzumelden, denn dort werden alle Anmeldungen gesammelt. Wer aktuelle Adressen hat, wendet sich an das Matthäus-Pfarrbü-

ro: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de, Telefon 0621 28000144. Alle Jubilar/-innen, deren Adressen vorliegen, wurden von den veranstaltenden Kirchengemeinden angeschrieben. Unabhängig davon werden alle, die an einer der beiden Feiern teilnehmen wollen, gebeten, sich möglichst bald im Pfarrbüro Matthäus zu melden: „Bitte sprechen Sie auch Menschen an, die zu Ihrem Jahrgang gehören und Interesse an einer Teilnahme bei der Jubelkonfirmation haben.“ rednco

Misa Latinoamericana

Gemeinschaftstänze zu Messe-Texten

NECKARAU. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, Teile der alten Messe (Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Agnus Dei, Vaterunser) auf ungewöhnliche Musik zu tanzen – geschrieben und gesungen von Olivia Molina. Friedel Kloke-Eibl hat zu dieser „Misa Latinoamericana“ Tänze choreographiert, die mit dem lebendigen und kraftvollen Rhythmus der Musik den tiefen Sinn einer Messe

für Leib und Seele erfahrbar machen. Die Matthäusgemeinde lädt in ihre Kirche ein: Am Samstag, 9. März, werden von 11 bis 18 Uhr die Gemeinschaftstänze mit der Tanzpädagogin Christel Held einstudiert. Mittagessen und Kaffeepause sind eingepreist. Am Sonntag, 10. März, werden um 9.30 Uhr die Tänze im Gottesdienst mit Pfarrer Tobias Hanel, Christel Held und Dorothea Scharrer, ein-

gebettet in den Ablauf der Liturgie, in der Matthäuskirche Neckarau getanzt. Anmeldung an das Matthäus-Pfarrbüro: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Kosten: 20 Euro, Beitrag zum Mittagessen/Kaffeetrinken willkommen, bitte bei der Anmeldung mit angeben. Ansprechpartnerin und Gesamtorganisation: Dorothea Scharrer (0174 9030683). rednco

Treppe zur Jugendherberge wird beleuchtet

LINDENHOF. Die Treppenstufen an der Ecke Gondardstraße/Rennerhofstraße bis zur Jugendherberge auf dem Lindenhof bekommen eine Beleuchtung. Das wurde jüngst geprüft und für möglich befunden: die Abstimmung mit dem Leiter der Jugendherberge zur Beleuchtung des Weges sei erfolgt, meldet die Verwaltung. Das Ganze auf Initiative des Bezirksbeirats, der mokiert hatte, die Treppenstufen an der Rheinpromenade seien abends und in den Nachtstunden nicht beleuchtet. „Es ist für die Gäste der Jugendherberge gefährlich beim Runter- und Hochlaufen. Durch die hohe Frequenz ist die Verletzungsgefahr hoch und kann somit vermieden werden. Wir beantragen die Installation einer Beleuchtung zur Jugendherberge.“



Die Treppe zur Jugendherberge wird beleuchtet.

Fotos: zg

Die MVV-Netze GmbH wird für die Bauausführung kurzfristig beauftragt, kündigt das Dezernat für Bürger-

service, Klima- und Umweltschutz, technische Betriebe von Bürgermeisterin Diana Pretzell an. rednco

P&D Produkte & Dienstleistungen

Ambulante Psychiatrische Pflege der Caritas

MANNHEIM. Seit drei Jahren gibt es bereits das Angebot für psychisch erkrankte Menschen in Mannheim. Bei der APP handelt es sich um einen Pflegedienst, der sich speziell an Menschen mit psychischer Beeinträchtigung richtet, die nach einem Klinikaufenthalt, oder um einen Klinikaufenthalt zu vermeiden, Unterstützung und Begleitung benötigen. Fachkrankenpflegekräfte mit Psychiatrieerfahrung kommen je nach Bedarf täglich oder wöchentlich zu den Patientinnen und Patienten nach Hause und unterstützen bei der pünktlichen Einnahme von Medikamenten

und bei der Tagesstrukturierung. Sie helfen in Krisensituationen ebenso wie bei der Freizeitgestaltung und beim Aufbau sozialer Kontakte. Dabei arbeiten sie mit Familienangehörigen oder anderen Bezugspersonen zusammen. Die psychiatrische häusliche Krankenpflege muss von einem Facharzt verordnet werden. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Interessenten können unter Telefon 0621 862505-14 oder E-Mail app@caritas-mannheim.de Kontakt aufnehmen. pml/red

Infos unter
www.caritas-mannheim.de

→ KOMPAKT

→ Anmeldung zum Ostermarkt

VIERNHEIM. Beim Ostermarkt vom Hobbykünstlerverein Viernheim e. V. in Bürgerhaus, Kreuzstraße 2 bis 4, werden sich am 16. und 17. März mehr als 40 Aussteller bei freiem Eintritt und einem Gewinnspiel präsentieren. Der Markt findet samstags von 13 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17.30 Uhr statt.

Interessierte mit ausschließlich selbst erstelltem Kunsthandwerk können sich unter Telefon 06204 929673 oder per E-Mail an tkv.viernheim@gmx.de für einen Ausstellungsplatz anmelden oder für die Nachruferliste setzen lassen. Nähere Informationen werden unter dem genannten Kontakt gerne erteilt. zg

BUCH-TIPP

Der Pakt der Frauen

Vorgestellt von der Buchhandlung Böttger



auf sehr akribischer Recherche und Berichten von Zeitzeuginnen beruhen. Ein Teil der Geschichte beschreibt Katharina, eine selbstbewusste junge Forscherin, die in den Siebzigerjahren um Anerkennung und für Solidarität unter Frauen kämpft. Es ist noch nicht lange her, dass sich forschende Frauen an Universitäten mit Frauenfeindlichkeit und den dominanten männlich-orientierten Themen konfrontiert sahen. Der andere Erzählstrang spielt ab 1932 in der Steiermark und begleitet Jule, Katharinas Mutter.

Ein packend geschriebener Roman für geschichtlich interessierte Leserinnen und Leser im Stil von Susanne Abel („Stay away from Gretchen“). Julia Kröhn hat eine beeindruckende Anzahl an historischen Büchern verfasst. „Ich habe drei große Leidenschaften: Das Geschichtenerzählen, die Beschäftigung mit der Geschichte und das Reisen“, sagt die Autorin von sich selbst. Die gebürtige Österreicherin und Mutter einer Tochter lebt seit 2001 in Frankfurt am Main. Sie studierte in Salzburg Theologie, Philosophie und Geschichte und hat in allen drei Fächern den Magister. Sie arbeitete an der Universität und als Fernsehjournalistin. Seit 2013 lehrt sie an der Uni Salzburg als Gastdozentin Kreatives Schreiben.

Verena Keller

Julia Kröhn: Der Pakt der Frauen, Heyne Verlag, 352 Seiten, 22 Euro

Das Buch erscheint am 20. März 2024. Die Premiere mit Julia Kröhn findet am Montag, 18. März, um 19.30 Uhr in den Rheinertassen statt. Karten gibt es für 14 Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Böttger.

Hallenflohmarkt und Kunsthandwerk

RHEINAU. An zwei Tagen bietet der Tanzsportverein (TSV) Rheinau Gelegenheit, Schönes und Nützliches einzukaufen, einiges davon auch zu Schnäppchenpreisen. Die gibt es nämlich beim großen Hallenflohmarkt, der am Samstag, 2. März, von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus am Rheinauer Ring seine Türen öffnet. Einen Tag später steht dann Kunsthandwerk rund um Ostern und Frühling im Fokus. Fast 50 Bastler und Tüftler werden sich dazu an ge-

leicher Stelle von 11 bis 17 Uhr mit ihrer Ware präsentieren. Ausstellungsleiterin Waltraud Templin verspricht zudem jede Menge Anregungen für Hobby- und Osterer-Maler. Mit dabei wird auch Hanna Keim sein, „Chefärztin der Puppen- & Bärenklinik“, oder auch Renate Brauner mit einem Stand auf der Bühne, die ihren Erlös der Kinderkrebsklinik spendet. Für Speis und Trank ist in der Cafeteria gesorgt. Der Erlös ist für die Jugend des Vereins bestimmt. *pjbw*

Demokratie in Gefahr Führung im Marchivum

MANNHEIM. Wie gefährdet ist unsere Demokratie? Haben wir aus der Vergangenheit gelernt? Diesen und weiteren spannenden Fragen widmet sich die Veranstaltung „Demokratie in Gefahr? Aus der Vergangenheit lernen“ am Sonntag, 25. Februar, 11.30 Uhr, im Marchivum. Die Grünen Landtagsabgeordneten Elke Zimmer und Dr. Susanne Aschhoff laden ein zu einer Führung durch das NS-Dokumentationszentrum und anschließender Diskussion mit Dr. Harald Stockert, Direktor des Marchivum. „Um zu ver-

hindern, dass Geschichte sich wiederholt, ist es wichtig, die Vergangenheit zu kennen“, betonen die Abgeordneten. Die multimediale und interaktive Dauerausstellung „Was hat das mit mir zu tun?“ erzählt die historische Entwicklung in Mannheim während der NS-Diktatur. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur besseren Planung wird um kurze Anmeldung per E-Mail an elke.zimmer@gruene.landtag-bw.de oder Telefon 0621 12807302 gebeten. Eine spontane Teilnahme ist möglich. *pml/red*

Schneller Ausbau für schnelles Internet

Glasfaser-Bauarbeiten in Neckarau schreiten voran



Bürgermeister Volker Proffen beim Glasfaser-Baustellenbesuch. Foto: Stadt Mannheim

NECKARAU. Der Glasfaser-Ausbau Mannheim-Neckarau (südlicher Teil) läuft auf Hochtouren. Davon hat sich Bürgermeister Dr. Proffen jetzt bei einem Baustellenbesuch überzeugt. Die schnellen Anschlüsse mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) können bereits gebucht werden. Die Telekom verlegt insgesamt rund 39.130 Meter Glasfaser und stellt 51 neue Netzverteiler auf. Davon betroffen sind rund 9.500 Haushalte. Im nördlichen Teil von Neckarau sind knapp 2.000 Haushalte buchbar. Schwetzingenstadt, Neckarstadt-Ost, Lindenhof mit Tei-

len des Almenhofs, Neckarau und Niederfeld sind weitere Stadtteile, die bereits fertig gebaut sind oder sich im Ausbau befinden. Geplanter Baubeginn für die Neckarstadt-West ist Juni dieses Jahres. „Es ist wichtig, dass der Ausbau so schnell wie möglich voranschreitet“, sagt der für IT zuständige Bürgermeister Dr. Volker Proffen. „Nach den Pandemie-Jahren arbeiten immer mehr Menschen im Homeoffice – nicht zuletzt dafür ist schnelles Internet heutzutage unverzichtbar. Aber auch unsere Verwaltung bietet inzwischen 175 Dienstleistungen di-

gital an, künftig sollen es noch mehr werden. Auch dafür ist der Glasfaserausbau eine elementare Komponente.“

Damit der Ausbau nicht am eigenen Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen Anwohner allerdings rechtzeitig tätig werden. Bei diesem Ausbauprojekt endet das Glasfaser-Kabel nicht mehr im Verteilerkasten am Straßenrand, sondern muss bis ins Gebäude gezogen werden. Dafür braucht die Telekom die Genehmigung des Eigentümers. Den Anstoß können Mieter gleichermaßen geben, wenn sie sich bei dem Anbieter melden. Andernfalls wird das Glasfaser-Kabel am Haus vorbeigeführt.

„Unser Glasfaserausbau in Mannheim ist ein Angebot an alle Eigentümerinnen und Eigentümer im Ausbaubereich: heute bereits kostenlos auf die neueste Breitbandtechnologie umsteigen und den Wert der eigenen Immobilie steigern. Außerdem haben sie die Möglichkeit, digitale Anwendungen wie gleichzeitiges Video-Streaming und Arbeiten zu Hause zu nutzen“, sagt Joachim Otto, Local Head Heilbronn bei der Deutschen Telekom, bei der es auch mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen gibt. *red/nco*

WOJTISCHEK
SANITÄR+HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST • HEIZUNGEN • GAS-WASSER • INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS • ROHRREINIGUNG • SPENGLEREI • SOLAR

Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung

Tobias Lanzendorfer • B7, 8 • 68159 Mannheim • Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de • E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 • 68199 Mannheim • 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Simon
159 Jahre
Inh. Yannic Daum
Glaseri + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar
Für den Guten Zweck

Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Einblick in die Welt der Spieleentwicklung

Wilhelm-Wundt-Schule: Inspirierender Tumo-Workshop

NECKARAU. Für Interessierte bietet das neue Tumo-Zentrum (benannt nach dem armenischen Schriftsteller Hovhannes Tumanyan) in Mannheim seit Beginn des Jahres regelmäßige Kurse und Workshops in verschiedenen acht Lernfeldern an: Programmierung, Animation, Spieleentwicklung, Grafikdesign, Filmproduktion, Robotik, Musik und 3D-Modellierung. „Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, diese einzigartige und kostenlose Lerngelegenheit zu nutzen, um ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in der Welt der digitalen Technologien zu erweitern“, erläutert Verena Konrad, Referendarin an der



Ein Einblick in die Welt der Spieleentwicklung bekamen die Schüler beim Tumo-Workshop. Foto: zg

Wilhelm-Wundt-Realschule. Und so hatten Schülerinnen und Schüler jetzt das Vergni-

gen, an einem spannenden Workshop teilzunehmen, der von Manuel Noe vom Tumo-

Zentrum Mannheim geleitet wurde. Das Tumo-Zentrum, bekannt für seine innovativen Lernansätze in den Bereichen Technologie und Kreativität, öffnete im Februar seine Türen im Mannheimer Technologiezentrum Maxine und bot den Schülern einen ersten Einblick in die Welt der Spieleentwicklung. Der Workshop, an dem 15 motivierte Schülerinnen und Schüler teilnahmen, konzentrierte sich auf die Grundlagen der Spieleentwicklung – einen Bereich, der Technik, Kreativität und logisches Denken vereint. Durch diesen Schnupperworkshop („schoolvisits“) konnten die Teilnehmenden

ihre Kreativität, aber auch ihre Frustrationsgrenze unter Beweis stellen. „Unsere Schule zeigt großes Interesse an einer weiterführenden Kooperation mit dem Tumo-Zentrum. Wir sehen in dieser Partnerschaft eine wertvolle Möglichkeit, unseren Schülerinnen und Schülern Zugang zu kostenfreien und qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten im Bereich der digitalen Technologien zu ermöglichen. Der Workshop hat gezeigt, dass unsere Schülerinnen und Schüler großes Potenzial in diesen Bereichen haben, und wir freuen uns darauf, sie in ihrer Entwicklung weiter zu unterstützen“, so die Schulleitung. *red/nco*

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- E-Check
- Wartung von Klimaanlage

25 Jahre
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 21 3 99 36 0 0
E-Mail: kundendienst@energiemp.de
www.energiemp.de

Heizung
Klima
Sanitär
Elektro

30 Jahre Jazzband „Off Beat“ am Bach

Jubiläumskonzerte am 3. März und 16. Mai

NECKARAU. Dankbar blickt die Jazzband „Off Beat“ aktuell auf 30 Jahre Bestehen zurück. „Das Jubiläum wollen wir mit zwei besonderen Konzerten feiern: Wir beginnen mit einem JazzFrühstücken am Sonntag, dem 3. März. Nach dem furiosen Jubiläum zum 25-Jährigen mit einer rund 50-köpfigen Ehemaligenband bieten wir auch zu diesem Jubiläum gepflegte Jazzmusik bei einem bayerischen Frühstück mit Weißwurst und Bier“, lädt Mastermind Peter Jakob ein. Es musizieren die aktuelle Vorband, die Jazzband „Off Beat“ und wieder eine – vielleicht noch größere – Ehemaligenband namens „Hall of fame“. Fast 200 ehemalige Mitglieder sind eingeladen. Und: Die zur Tradition gewordene Veranstaltung am Donnerstag vor den Pfingstferien – „Jazz Cheese Champagne“ – darf natürlich im Jubiläumsjahr nicht fehlen. Sie findet am 16. Mai mit der Vorband,



Mit einem tollen Konzert soll das 30-Jährige der Jazzband „Off Beat“ gefeiert werden. Foto: zg

dem Saxophonquartett und der Jazzband „Off Beat“ statt. Die Jazzband des Bach-Gymnasiums gibt es bereits seit 1994. Von kleinen Anfängen mit einer Oboe, einer Klarinette, einer Trompete, einem Saxophon, Schlagzeug, Klavier und Gitarre steigerte sich das Ensemble zur großen Bigband. Seit

2006 unterstützt das Enjoy Jazz Festival die Band durch regelmäßige Masterclasses, bei der professionelle Musiker/innen einen Vormittag mit der Band verbringen. Seit 2012 dürfen die Besten aus der Band in der Enjoy-Jazz-Schulbigband mitspielen. Das Repertoire der Band ist so vielfältig wie seine

Mitglieder: alte Swing-Nummern, Filmmusikklassiker, Rock- und Poptitel, mal bluesy, mal jazzig, mal funky. Auch Gesangsnummern finden ihren festen Platz im Programm. Schülerinnen und Schüler singen Songs von den Blues Brothers, Michael Jackson, Dionne Warwick, Diana Ross, Stevie Wonder, Amy Wine-

house und aus der Blütezeit des Swing. Die Band ist schon weit über die Grenzen der Schule hinaus bekannt. Auftritte beim Umweltministerium in Stuttgart, in der Münchner Residenz, beim Jahresempfang der Evangelischen Landeskirchen Baden und Württemberg und eine Konzertreise in die Partnerstadt Toulon waren Höhepunkte der letzten Jahre. Im März 2007 spielte die Band bei der Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit, die aus dem Rosengarten live im SWR-Fernsehen übertragen wurde. 2019 hat die Formation mit zwei fulminanten Konzerten das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Highlight war der Auftritt einer über 50-köpfigen Band aus Ehemaligen. Und das soll jetzt zum 30-Jährigen zumindest wiederholt werden. Weitere Informationen: www.bach-gymnasium.de. *red/nco*

JETZT DURCHSTARTEN

VOM
CITYAIRPORT MANNHEIM

NACH
SYLT, USEDOM UND ELBA

JETZT SCHON FÜR 2024 BUCHEN

www.flyRNA.de oder 0621 32 48 58-0

Rhein-Neckar Air

Cheerleading auf Meisterschafts-Basis

MVV-Sponsoringfonds unterstützt neue PSG-Abteilung



Matthias Schöner, Leiter Vertrieb Privat- und Gewerbetunden von MVV (3.v.r.), und MVV-Sponsoringreferentin Esther Gensrich (2.v.r.) bei der Übergabe des MVV-Sponsoringfonds in der PSG-Halle im Kiesteichweg. Foto: MVV

NECKARAU. Der MVV-Sponsoringfonds unterstützt traditionell fünf soziale, innovative und kreative Projekte aus der Region. Nach der Online-Abstimmung stehen die Gewinner fest: Die fünf Vereine und Institutionen mit den meisten Punkten erhalten eine Förderung von je 2.000 Euro für ihre Vorhaben im Bereich Gesellschaft, Nachwuchsförderung und Nachhaltigkeit. „Mit unserer Unterstützung von besonderen Projekten wollen wir unsere Wertschätzung für ein hohes ehrenamtliches Engagement ausdrücken, das heutzutage nicht selbstverständlich ist und ohne das unsere Gesellschaft deutlich ärmer wäre“, erklärt Matthias Schöner, Leiter Vertrieb Privat- und Gewerbetunden bei MVV.

Bei der aktuellen Ausschreibungsrunde standen die Aspekte Gesellschaft, Nachwuchsförderung und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Von Ende Oktober bis Ende November 2023 konnten sich Institutionen über die Homepage der MVV www.mvv.de/sponsoringfonds um die Förderung bewerben und ihre Vorhaben vorstellen. Im Dezember hatte die

Öffentlichkeit Gelegenheit, ihre Stimme online in der MVV-App „Meine MVV“ abzugeben; insgesamt hatten sich 30 Vereine mit ihren Projekten in den Bereichen Nachwuchsförderung und Sport beworben. Die meisten Stimmen auf sich vereinen konnten die Vereine ICE Athletics (Cheerleader der PSG Mannheim), Franklin Community für natürlich urbanes Leben, DJK Feudenheim, Spielvereinigung 03 Ilvesheim (SpVgg) und der TV 1880 Käfental. Bei der letzten Ausschreibungsrunde zum MVV-Sponsoringfonds kamen die 1. ICE Athletics Cheerleader Mannheim auf 2.627 Punkte und wollen das Preisgeld für die Anschaffung von Teamkleidung, Turnierteilnahme-Kosten und Coach-Ausbildung verwenden. Die ICE Athletics, die im Jahr 2021 neu gegründete Abteilung der Post-Sport-Gemeinschaft Mannheim (PSG), betreiben Cheerleading auf Meisterschafts-Basis. So bestreiten die Aktiven in der Wettkampfsaison bis zu fünf Meisterschaften in verschiedenen Kategorien auf nationaler wie auch internationaler Ebene und präsen-

tieren sich bei zahlreichen Auftritten. Zurzeit besteht die Abteilung aus rund 50 Sportlerinnen und Sportlern in allen Altersklassen und unterschiedlichen Leistungsniveaus. „Jedes Kind im Verein ist ein Kind weniger auf der Straße“, sind die beiden Abteilungsleiterinnen Zaneta Potocka und Andrea Geißelmann überzeugt. Die Jugendlichen sollen mit Sport Disziplin erlernen und Akzeptanz, Zusammenhalt sowie Teamgeist erleben. Um gemeinsame schöne Erinnerungen, die für immer bleiben, zu schaffen, soll die „wertvolle Finanzspritze“ dazu verwendet werden, die Athleten von den Kosten zu entlasten, zum Beispiel für Uniformen, Teamkleidung, Busfahrten zu Meisterschaften. Es soll aber auch Ausflüge geben, um den Zusammenhalt zu stärken, und es sollen Kinder und Familien angesprochen werden, die sich Cheerleading nicht leisten können. Es ist auch daran gedacht, weitere zwei Coaches in Ausbildung zu schicken. Die nächste Runde des MVV-Sponsoringfonds beginnt im März dieses Jahres. *red/nco*

Ausstellung von Hyp Yerlikaya

LINDENHOF. Mit der Ausstellung „Stadtbild – zwischen Beton und Poesie“ heißt die Galerie kunst@work erstmals den in Mannheim ansässigen Künstler Hyp Yerlikaya willkommen. Er zeigt passend zu den Räumen, die auch die Immobilienagentur Immozation beherbergt, großformatige Architekturansichten. Streetphotografie nennt Yer-

likaya seine Arbeitsweise, die sich darin vom Alltag des früheren Marketing-Profis unterscheidet, dass er seine Objekte nicht wie in der Fashion- und Werbeproduktion arrangiert und ausleuchtet. Der geschulte Blick des Fotografen und seine jahrelange Erfahrung wissen das Momentum im Bild zu bannen. Nicht nur Beton, Stahl und Glas inspi-

rieren ihn hierzu, auch der Mensch dazwischen wird mobilisiert. Die Vernissage findet am 8. März um 19 Uhr in der Meerfeldstraße 39 statt und wird von einer Laudatio von Stefan Umhey und Musik von Jil Pappert begleitet. Am 13. April um 14 Uhr findet ein Künstlergespräch statt. Finissage ist am 12. Mai um 16 Uhr. *zgl/red*

Rosenmontagsschmaus im Zeichen des Jubiläums

Feiern beim Verein Geschichte Alt-Neckarau / Führungen durchs Heimatmuseum

NECKARAU. Ein besonderes Faschnachtsjubiläum feiern die Aktiven des Neckarauer Heimatvereins jetzt gemeinsam mit den Neckarauern. Am Rosenmontag wurde zum 33. Mal die „Franzosen-supp“ ausgeschrieben. Dazu gab es die traditionellen Nonnen-Fasnachtsküchle. Über 300 Gäste drängten sich um die Theke oder bestellten bei den Helferinnen und Helfern des Vereins. Es war schon dunkel, als die letzten ihre Erinnerung an die Besetzung Neckaraus vor 225 Jahren



Stimmung beim Neckarauer Heimatverein.

beendeten und sich auf den Heimweg machten. Zufriedene Gesichter bei den Gästen und auch beim Heimatverein. *red/nco*

Und schon wirft die nächste Veranstaltung des rührigen Vereins Geschichte Alt-Neckarau ihre Schatten voraus. Der 12. Ostermarkt wird am Samstag, 16. März, rund ums Rathaus – Hof und Remise – mit Beginn um 11 Uhr stattfinden. Die Aussteller zeigen Osterdeko und Geschenkideen. Für das leibliche Wohl ist – wie immer beim Heimatverein – gesorgt. Um 14.30 Uhr beginnt eine kostenlose Führung durch das Heimatmuseum. *red/nco*

Warum wurde der Hort so schnell geschlossen?

NECKARAU. „Zusammenhalten: Hortschließungen in Neckarau/Neckarstadt“ war eine Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 6. Februar überschrieben. Darin wurde die Verwaltung gebeten, in Bezug auf die Schließung der Horte im Kinderhaus Neckarau und Neckarstadt/Kleine Riedstraße unter anderem zu beantworten, nach welchen Kriterien just diese

zwei Horte ausgewählt wurden, wie der aktuelle Zeitplan und Umsetzungsstand ist, und ob es weitere Pläne zur Schließung von Horten in anderen Stadtteilen in diesem Jahr gibt. Begründung: „In dem Schreiben der Verwaltung vom 18. Dezember 2023 wurde angekündigt, dass das Betreuungsangebot im Hort des Kinderhauses Neckarau

zum 09.02.2024 und die Hortbetreuung der Familien-Kita Kleine Riedstraße zum 31.01.2024 endet. Aufgrund der Kurzfristigkeit ist es dringend notwendig, eine schnelle Lösung zu finden, wie die Kinder ab Zeitpunkt der Schließungen betreut werden, um den Eltern Planungssicherheit zu geben“, forderte die antragstellende SPD-Gemeinderatsfraktion.

Die Anfrage wurde nun in die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des Jugendhilfesausschusses am Donnerstag, 29. Februar (16 bis 19 Uhr), verwiesen. Die Sitzung im Ratssaal (Stadthaus N 1) kann direkt vor Ort und im Livestream unter www.mannheim-videos.de mitverfolgt werden. *red/nco*

Neckarauer Roboter fast auf dem Treppchen

Wilhelm-Wundt-Realschule bei der First Lego League erfolgreich

NECKARAU. Am 27. Januar erlebte die Wilhelm-Wundt-Realschule einen aufregenden Tag voller Innovation und Teamgeist. Die engagierte Lego-Roboter-AG nahm zusammen mit Referendarin Verena Konrad zum ersten Mal am First Lego League Regionalwettbewerb in John Deere Forum in Mannheim teil. „Dieser Tag war nicht nur ein Schaufenster jugendlicher Kreativität, sondern auch ein Beweis für das harte Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler seit Beginn des Schuljahres“, lautet das Fazit. Der Wettbewerb, der unter dem diesjährigen Thema „Masterpiece“ stand, fand im John Deere Forum statt und bot den ganzen Tag über spannende Herausforderungen und lehrreiche Erlebnisse. Dank der Förderung von John Deere war die Neckarauer Teilnahme am Wettbewerb kostenlos, eine Unterstützung, die die Bemühungen in der Robotik-AG erheblich bereicherte. Seit Schuljahresanfang trafen sich die AG-Mitglieder wöchentlich mit Verena Konrad, um an ihren Fähigkeiten in der Robotik zu feilen und sich auf die verschiedenen Bewertungskategorien des Wettbe-



Stolze Wundt-Schüler mit ihren Robotern.

Foto: zg

werbs vorbereiten: Robot Game, Robot Design, Forschungsauftrag und Grundwerte. Zu ihrer großen Freude und Überraschung stach das Heim-Team besonders im Robot Game hervor. Der Neckarauer Roboter, das Ergebnis monatelanger harter Arbeit, schaffte es unter den elf Teams unerwartet ins Viertelfinale und dann sogar ins Halbfinale, was einen stolzen vierten Platz in

dieser Kategorie einbrachte. „Obwohl wir in den anderen Kategorien und der Gesamtwertung keine Spitzenplätze erreichten, waren die Erfahrungen und das erlernte Wissen unbezahlbar“, hieß es weiter. Denn: „Dieser Tag war nicht nur ein Triumph in technischer Hinsicht, sondern auch ein Beweis für die Bedeutung von Teamarbeit, Problemlösung und Kreativität. Unsere Schülerinnen

und Schüler zeigten eine beeindruckende Leistung und vertraten unsere Schule mit Stolz und Enthusiasmus. Dieser Tag wird als ein leuchtendes Beispiel für das, was mit Leidenschaft und Teamgeist erreicht werden kann, in Erinnerung bleiben. Wir sind schon gespannt auf das Thema und die Aufgaben für nächstes Jahr“, erklärte Konrad. *red/nco*

WOW!
Das sind perfekte Schattenkünstler ...
WOW!





Markisen • Sonnenschirme • Rolläden • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore



... diese neuen WAREMA Terrea Terrassen-Markisen!



prime outdoor living experte



weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de



VITA BALANCE

BEWEGEN • BELEBEN • BEGEGNEN

Viva la Vita

Ändere **JETZT** dein Leben

Jetzt Mitglied werden!

6 Monate für 49 € mtl.
(anstatt 61 € mtl.)

-Startpaket entfällt-
-Körperanalyse geschenkt-

+ 1 Gratismonat
für die ersten 20 Anmeldungen

Fitnesstraining, Aqua Kurse, Rückenfit, Yoga, Pilates u.v.m.

gültig bis 31.03.2024

Vita Balance GmbH • Meerfeldstr. 73 • 68163 MA Lindenhof
Tel. 0621 83 25 433 • vilabalance-ma.de • info@vilabalance-ma.de

Naturheilpraxis Ingrid Bott

Guter Schlaf für ein gesundes Immunsystem

NECKARAU. „Hast du gut geschlafen?“ Das ist eine Frage, die leider fast immer mit einem „Nein“ beantwortet wird. Dabei braucht das Immunsystem die nächtlichen Ruhephasen, in denen es sich regenerieren kann. Es wehrt Krankheitserreger ab, verhindert die Entstehung von Entzündungen und sorgt für gute Laune. Ausreichender Schlaf ist die Grundlage für die eigene Gesundheit. Was also tun?

„Ich habe ein Potpourri an Möglichkeiten, um Sie zu unterstützen. In einem persönlichen Gespräch und mit Hilfe kinesiologischer Muskeltests finden wir zusammen heraus, was wichtig für Sie ist“, erklärt Naturheilpraktikerin Ingrid Bott. Der Körper weiß das am allerbesten. Sehr bewährt hat sich die Cranio Sacrale Therapie, eine sanfte manuelle Mobilisation des Körpers, körperliche Ent-

spannungsübungen, z. B. Qi Gong, die Fußzonenreflextherapie, mit der eine Entspannung der Organe gelingt, alle Heilmassagen und nicht zuletzt eine naturheilkundliche Beratung mit Ernährungstipps und der Unterstützung durch gesunde Nahrungsergänzungsmittel. Rufen Sie einfach an und werden Sie aktiv!

pm/red
Infos unter www.naturheilpraxis-bott.de

adfc
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Mannheim

Endlich Frühling ?
Raus aufs Rad mit dem ADFC!

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen

Beratung:
Ganzheitliche Schmerztherapie -
Reflexzonentherapie - Cranio Sacral-Therapie

Ingrid Bott
Heilpraktikerin

Information:
Mobil: 0173-9876935, E-Mail: info@naturheilpraxis-bott.de
Praxisfiliale:
Büroadresse: Struvestr. 11, 68199 Mannheim
Behandlungsadresse: Schönheitssalon Auszeit
Luisenstr. 78, 68199 Mannheim

www.naturheilpraxis-bott.de

via4care

Gesundheitsunternehmen mit ganzheitlichem Ansatz

NECKARAU. Neben der körperlichen Gesundheit spielen auch die Ernährung und die seelische Gesundheit eine große Rolle. Via4care bietet viele Präventionsangebote an, um die Gesundheit zu erhalten und Krankheiten vorzubeugen. Diese finden in Präsenz an fünf Standorten statt oder deutschlandweit online. Viele der Kurse werden von den Krankenkassen bezuschusst. Das via4care-Team besteht aus Physiotherapeuten und Personal mit jahrelanger Erfahrung im Gesundheitsbereich. Der Kurs „Fit im Alter“ eignet sich für alle, die sich nicht nur mit der körperlichen Gesundheit, sondern auch mit dem Gleichgewicht und der Koordination auseinandersetzen möchten. Unter physiotherapeutischer Anleitung werden die verschiedenen motorischen Grundfähigkeiten erarbeitet und verbessert. Zudem eröffnet ab Mai in Neckarau

das Gesundheitszentrum via4care in der Eichelbergstraße 10-16. Neben den Kursen findet man hier auch Physiotherapie, Osteopathie und weitere Gesundheitsleistungen. Um einen Einblick zu bekommen, planen die Geschäftsführer Elena Remp und Daniel Windmüller einen Tag der offenen Tür am 3. Mai.

pm/red
Infos unter www.via4care.de

Reul
Sanitätshaus

Gesundheit - Mobilität - Lebensqualität

In unserem Sanitätshaus finden Sie 1000 und eine Lösung für Ihre Gesundheit.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 18 Uhr Mi. 8.30 - 17 Uhr, Sa. 8.30 - 12 Uhr

Schulstr. 12 - MA-Neckarau
0621 852915

www.sanitaetshaus-reul.de
info@sanitaetshaus-reul.de

YOGA & MEDITATION

Für Körper, Geist & Seele

Kurse ab April 2024

YOGA
ab 09.04. 8x dienstags 19:30 - 20:30 Uhr
ab 10.04. 8x mittwochs 10:00 - 11:00 Uhr

MEDITATION
ab 11.04. 8x donnerstags 18:45-20:00 Uhr

Krankenkassen-Zertifizierung:
Die Yogakurse werden von (gesetzlichen) Krankenkassen bezuschusst

Wo: Rheingoldstr. 50, 68199 Mannheim
Anna Hahn - 0172 71 25 482 - info@meditationsliebe.de
Alle Infos: www.meditationsliebe.de

Meditationsliebe Anna Hahn

Erfahre die Kraft von Yoga & Meditation

NECKARAU. Yoga ist ein Erfahrungsweg, der von außen nach innen führt. Bei Anna Hahn kann die Wirkung und Kraft von Yoga und Meditation in den Kursen vor Ort in der Rheingoldstraße 50 entdeckt werden. Anna Hahn unterrichtet klassisches Hatha-Yoga. Die Silbe „ha“ steht dabei für Sonne und Kraft, „tha“ bedeutet übersetzt Mond und Stille. So werden im Hatha-

Yoga aktivierende und beruhigende Energien vereint. Eine klassische Yogastunde kombiniert die folgenden Elemente: Körper (Asanas), Atem (Pranayama) und Meditation. Der Hatha-Yoga-Weg eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene sowie für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Im Podcast „Meditationsliebe“ (www.meditationsliebe.de/

podcast) warten viele kraftvolle, geführte Meditationen und Übungen zur Tiefenentspannung. „Entdecke, wie Meditation dein Leben bereichern kann und genieße wertvolle Momente der Innenkehr und Ruhe“, so Anna Hahn, die für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

pm/red
Infos unter www.meditationsliebe.de

Pilwe suchen Nachwuchs

NECKARAU. Nach der Kampagne ist vor der Kampagne. „Deshalb suchen wir genau Dich!“ So lautet der Aufruf der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“, und der Verein teilt weiter mit: „Werde ein Teil der Pilwe und sei in der nächsten Kampagne mit dabei, egal ob als Mitglied der Garde, der Pilwe-Muddis,

des Musikzuges oder des Elferrates – wir freuen uns auf Dich!“ Diese Aktiven-Gruppen gibt es im Einzelnen: Stoppelhopper (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15 Jahre), Pilwe-Muddis (Erwachsene) und Musikzug, Uniformen und Musikinstrumente

werden vom Verein gestellt. Für Interessierte werden auch „Schnupperstunden“ angeboten. „Die Pilwe“ können über Rolf Braun, Telefon 0621 858503, E-Mail die.pilwe@web.de kontaktiert werden.

nco/red
Infos unter www.die-pilwe.de

Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Wer ist bereits 3 Jahre alt und hat Interesse, bei unseren Tanzgarden Stoppelhopper (3-5 Jahre), Jugendgarde (5-10 Jahre), Juniorengarde (10-14 Jahre), Funkengarde (ab 15) oder dem Musikzug aktiv mitzuwirken? Uniformen und Musikinstrumente werden vom Verein gestellt. Schnupperstunden möglich.

KONTAKT: Tel. 0621-85 85 03 u. Fax 0621-436 282 70
Mail: die.pilwe@web.de • Internet: www.die-pilwe.de

FIT DURCHS FRÜHJAHR UND IN DEN SOMMER FANGT JETZT BEI UNS AN!

Unser Angebot:
Boule, Cheerleading, Kindersport, Freizeitsport, Gymnastik am Morgen, Judo, Leichtathletik, Kindersport, Rasenkraftsport, Sportabzeichen, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern/Walking, Wushu, Taiji, Yoga

Einstieg und Probertraining sind nach Absprache möglich
Wir freuen uns auf Euren Besuch

Post-Sport-Gemeinschaft-Mannheim e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
kontakt@psgmannheim.de www.psgmannheim.de

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seentrotter.de

via4care
MEIN KURSANGEBOT FÜR DICH

MO	17:00 Uhr Bauch & Rücken 19:30 Uhr Dehnendes Yoga
DI	15:30 Uhr Yoga für Kinder
MI	17:30 Uhr Wirbelsäulengymnastik 18:00 Uhr Rückenfit 18:45 Uhr Rückyoga
DO	10:00 Uhr Fit im Alter
FR	15:30 Uhr Beckenbodenfit 16:30 Uhr Rückenschule 17:30 Uhr Vinyasa Yoga
SO	18:30 Uhr Aqua Fit

Schnuppermonat 30€
10er Karte 120€ (75€ Zuschuss)
Anmeldung und Informationen
0159 - 06787977 | info@via4care.de | via4care.de

Alle Kurse finden in Neckarau bei TSV + Post SG statt
(außer SO-Aquafit in Ilvesheim)

→ KOMPAKT

→ Sonntageinladung an Johannis

LINDENHOF. Nach dem 10-Uhr-Gottesdienst in der Johannisgemeinde findet am Palmsonntag, 24. März, ab 11 Uhr im Gemeindezentrum Johannis die jährliche Sonntageinladung für Menschen in schwierigen sozialen Verhältnissen und für wohnungslose Menschen statt. Für diese Veranstaltung suchen die Organisatoren Kuchenpenden sowie Helfer/innen für Küche und Essensausstellung. Weitere Infos gibt es im Pfarramt Johannis (Mail: johannisgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de; Telefon 0621 28000133). nco

→ Neue TV-Serie spielt in Mannheim

MANNHEIM. Die neue TV-Serie „Die Notärztin“ spielt in der Quadratesstadt. In der Feuerwache III in Mannheim laufen alle Notrufe der Stadt zwischen Rhein und Neckar zusammen. Jederzeit kann der Alarm losgehen und die Rettungswagen auf den nächsten Einsatz schicken. Das Einsatzteam erlebt dabei emotionale Höhen und Tiefen. Hauptfigur Dr. Nina Haddad macht als geborene Einzelkämpferin die Erfahrung, dass die Kollegen für sie da sind, privat wie beruflich. Die Story entstand in enger Zusammenarbeit mit der „echten“ Hauptfeuerwache in Neckarau. Alle sechs Folgen der ersten Staffel sind in der ARD Mediathek abrufbar. Die Produktion der Polyphon Film im Auftrag der ARD-Gemeinschaftsredaktion. Serien läuft dienstags um 20.15 Uhr im Hauptabendprogramm. ots/red

MANNHEIM/NECKARAU. Die Stadt Mannheim hat aktuell den neuen Wohnungsmarkt-Monitoring-Bericht 2023 vorgestellt. Es beinhaltet eine Sammlung von zentralen Kennzahlen und Analysen zum Mannheimer Wohnungsmarkt. Der für Stadtentwicklung zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer resümiert: „Das Wohnungsmarkt-Monitoring belegt, dass wir mit unserer wohnungspolitischen Strategie auf dem richtigen Weg sind. Durch die verstärkte städtische Einflussnahme auf den Wohnungsmarkt schaffen wir gerade im Wohnungsneubau zusätzliche einkommenschwache, erwerbstätige Haushalte und sorgen so für eine stabile soziale Mischung im Quartier.“ Der Gemeinderat hat hierfür im Mai 2023 die Fortschreibung und Ergänzung des bereits vorhandenen Zwölf-Punkte-Programms als wohnungspolitische Strategie durch weitere Maßnahmen beschlossen. Demnach soll ergebnisoffen – so die Stadt – geprüft werden, ob eine Weiterentwicklung bestehender Gewerbegebiete zu gemischt genutzten urbanen Quartieren möglich ist. „Ein wichtiger Schritt ist auch die

Null neue Wohnungen im Niederfeld

Bilanz des Wohnungsmarkt-Monitorings 2023



Wie es mit Wohnungen in Mannheim aussieht, zeigt der Monitoring-Bericht 2023. Foto: pixabay

Erweiterung der Laufzeit des Quotenmodells im Geschossbau, das sicherstellt, dass im Wohnungsneubau längerfristig Wohnraum unterhalb der marktüblichen Mieten zur Verfügung steht. Im Jahr 2022 wurden rund 50 preisgünstige Wohnungen im Rahmen des Quotenmodells erstellt. Die Zahl der geförderten Wohnungen im Rahmen der Landeswohnraumförderung stieg um 180 Wohnungen an. Das Quotenmodell der Stadt Mannheim zeigt Wirkung und trägt dazu bei, in Mannheim dem Trend immer weiter sinkender geförderter Wohnungen entgegenzuwirken“, ist die Stadt überzeugt. In Summe sollen dem Mannheimer Wohnungsmarkt in den nächsten Jahren mehr als 2.000 zusätzliche bezahlbare Mietwohnungen zugeführt werden.

Neuvermietung einer Mietwohnung, die meist mit Mieterhöhungen verbunden ist, lag die durchschnittliche Angebotsmiete (Nettokaltmiete) im Jahr 2022 bei 10,83 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche. Die Vergleichsmiete im Wohnungsneubau betrug 2023 bereits 12,54 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche (Nettokaltmiete). Eigentumswohnungen, die 2022 verkauft wurden, hatten im Durchschnitt einen Quadratmeterpreis von 4.000 Euro.

Baufertigstellungen im Stadtgebiet

In den Jahren 2020 und 2021 seien „außerordentlich viele neue Wohneinheiten fertiggestellt“ worden, so die Stadt weiter und spricht von 1.163 und 2.166 Einheiten. Im Jahr 2022 verringerte sich die Zahl der Baufertigstellungen mit 915 wieder und befand sich wie in den vorherigen Jahren im dreistelligen Bereich. In Neckarau lag der Wohnungsbestand zum 31. Dezember 2022 bei 8.392 und 40 fertiggestellten Wohnungen. Im Niederfeld gab es 4.351 existierende Wohnungen und keine neuen; im Almenhof standen 4.087 Wohnungen zu Buche. Hier wurden zwei neue im Jahr 2022 gebaut. Zur Deckung der Wohnungsnachfrage tragen neben den rund 300 Hektar Konversionsflächen, die städtebaulich entwickelt werden können, die zahlreichen, im gesamten Stadtgebiet verteilten Wohnungsbauprojekte privater Investoren und der GBG Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH bei. Das Wohnungsbauvolumen beläuft sich zum aktuellen Stand im gesamten Stadtgebiet bis zum Jahr 2030 auf insgesamt mehr als 10.000 Wohneinheiten. Um einen noch genaueren Verlauf und damit gezieltere Beobachtungen zu erreichen, soll der Wohnungsmarkt-Monitoring-Bericht in Zukunft jährlich erscheinen. Bisher wurde eine Sammlung der Ergebnisse alle zwei Jahre herausgegeben. Der Bericht hebt verschiedene Aspekte des Wohnungsmarkts in Mannheim hervor, einschließlich der Angebots- und Nachfragesituation, Mietpreisanstiegen sowie der städtischen Anstrengungen, den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu decken. Dabei werden Vergleiche zu den Vorjahren, aber auch zur Entwicklung der umliegenden Städte der Region aufgezeigt. red/nco

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

NECKARAU. Auch in diesem Jahr wird das Mannheimer Oktoberfest wieder bei der Hauptfeuerwache am Neckarau Übergang an den vier Wochenenden vom 18. Oktober bis 9. November stattfinden.

Mannheimer Oktoberfest wieder in Neckarau

Für die Stimmung in Weiß-Blau sorgen einmal mehr die altbewährten Bands Strözelbacher & Strings, Ois Easy, Nachtstark, Bergluft, Münchner G'schichten und Belchlos, die mit ihrem Programm von Volksmusik bis zu modernen Hits für Atmosphäre sorgen. An vier Wochenenden heißt es wieder freitags und samstags ab 17 Uhr „Ozapft is“ im zünftig geschmückten Festzelt. Nach den letzten beiden Jahren (2023 waren es rund 30.000 Gäste) mit stimmungsvoller, böhmischer Blasmusik soll in diesem Jahr die Stimmung beim Sonntags-Frühschoppen auch schon vor 12 Uhr durch die Decke gehen. Denn mit „Ois Easy“ konnte eine der gefragtesten Bands für den 27. Oktober gewonnen werden. Die sechsköpfige Formation hat nach Veranstalterangaben 160 bis 180 Terminanfragen pro Jahr, spielt jedoch nur 45 Termine und nun einen 46. mit dem Frühschoppen in Mannheim. „Der Eintritt erfolgt quasi zum halben Preis und stellt damit eine echte Alternative

zu den Abendvorstellungen dar“, so die Veranstalter. Weitere Infos und Reservierungen sind unter www.oktoberfest-mannheim.de erhältlich. red/nco



Das Mannheimer Oktoberfest wird wieder in Neckarau gefeiert. Foto: zg

Monikaheim
Ambulante Betreuung für psychisch erkrankte und behinderte Menschen
Wir beraten Sie gerne.
Ansprechpartner: Manfred Kubla
Telefon: 0621 - 862 50 50
Email: monikaheim@caritas-mannheim.de
NEU: Ambulante Psychiatrische Pflege
Telefon 0621 862505-14 oder E-Mail app@caritas-mannheim.de
Pflegedienstleitung: Frau Blesch APP Mannheim Luisenstraße 64
Caritasverband Mannheim e.V.
Monikaheim | Luisenstraße 64 | 68199 Mannheim

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST GmbH
☎ 85 83 77 - MA-Neckarau · Steubenstraße 102-104
Wir sind von Montag - Freitag von 8-16 Uhr persönlich für Sie da und nach telefonischer Vereinbarung.
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
• Pflege bei Ihnen zu Hause
• medizinische Behandlungspflege durch häusliche Verordnung über den Hausarzt
• Pflege in allen Bereichen, z.B. Toilettengang, duschen, Körperhygiene am Bett, Nahrungsversorgung, einkaufen, kochen usw.
• Intensivpflege
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt und durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de · E-Mail: radisch-neubert@web.de

„Chormusik aus Musical und Film“

Neues Konzert der Sängerkirche Germania

NECKARAU. Nach gut einem Jahr Vorbereitung veranstaltet die in diesem Jahr seit 145 Jahren bestehende Sängerkirche Germania Neckarau zusammen mit ihrem Chorleiter Frederic Zeiler ein neues Konzert. Dazu wurden bekannte Lieder aus dem Genres Musical und Film einstudiert. Diese reichen von Mary Poppins über ABBA bis zu Phantom der Oper. Auch ein Medley bekannter Disney-Klassiker ist mit von der Partie. Die verschiedenen Liedbeiträge werden einzeln vom Frauen- und Männerchor der Sängerkirche gesungen oder gemeinsam als großer gemischter Chor vorgetragen. „Alle Sängerkirchen und Sänger freuen sich sehr darauf, ihre Arbeit des letzten Vereinsjahres einem breiten Publikum zu präsentieren“, betont Wolfram Arnold, Vorsitzender der Sängerkirche.

Die Konzertveranstaltung findet am Samstag, 16. März, in der Matthäuskirche Neckarau statt. Beginn ist um 17 Uhr und der Eintritt ist frei. Chorleiter Frederic Zeiler ist überzeugt: „Mit unserem diesjährigen Programm unter dem Motto „Magische Melodien – Chormusik aus Musical und Film“ werden unsere Gäste vieles wiedererkennen und mit guter Laune unterhalten werden!“ Zudem freut sich die Sängerkirche, wenn sich mit dem Konzert neue Sängerkirchen und Sänger für ihre Chöre gewinnen lassen. „Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, bei den Proben vorbeizukommen und reinzuschneppern“, meint die stellvertretende Vorsitzende Annette Hein-Wittig. Die Singstunden finden immer montags um 18 Uhr im Gemeindesaal der Matthäuskirche Neckarau statt. red/nco

Internationaler Kinderkrebstag

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe auch in Mannheim aktiv

MANNHEIM. Rund 2.000 Kinder erhalten laut Childhood Cancer International (CCI) jährlich die Diagnose Krebs. 2001 hat die Internationale Vereinigung der Elternorganisationen erstmals den Internationalen Kinderkrebstag ausgerufen, um auf das Schicksal krebserkrankter Kinder weltweit aufmerksam zu machen. In der Quadratesstadt kümmert sich die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebserkrankte Kinder – Ortsverband Mannheim e. V.“ seit 45 Jahren in dieser schwierigen Zeit der Erkrankung um Kinder und ihre Angehörigen. Der Verein ist Anlaufstelle für Familien aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar, von der Südpfalz bis Südhessen. Familien, die für die Behandlung weite Strecken zurücklegen müssen, kommen im Elternhaus des Vereins unter, kliniknah und umgeben von Menschen, die ihnen zuhören. Auch in der Mannheimer Universitätsmedizin kümmern sich die ehrenamtlichen und angestellten Helfer um die Patienten sowie ihre Angehörigen – mit Musik- und Kunsttherapie am Krankenbett, dem Sportpro-

jekt „Fit gegen Kinderkrebs“, Besuchen des Klinik-Clowns oder Ausflügen zu Spielen der Mannheimer Adler. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Geschwisterkinder können in einer Wunschbox auf dem Krankenhausflur ihre unterschiedlichsten und ausgefallensten Wünsche einwerfen. Die Wunschfee des Vereins sichtet die Briefe und erfüllt bis zu 160 Wünsche im Jahr: einer der ersten Wünsche war die Bitte nach besserem Krankenhausessen, unter anderem folgten Wünsche für ein neues, schönes Kinderbett bis hin zu Reisen mit der ganzen Familie ins Euro Disneyland nach Paris. Außerdem sammelt der Verein Spenden für Forschungsprojekte (IBAN für Spenden: DE93 6705 0505 0038 0038 01). „Neben unserem erklärten Ziel, den Kindern und ihren Familien ganz konkret zu helfen, ist es uns auch sehr wichtig, dazu beizutragen, die Therapieangebote zu verbessern“, sagt Dr. Gregor von Komorowski, Kinderarzt und Vorstand des Vereins. zg/red

Infos unter www.krebsranke-kinder.de

„Uns wurde nicht zu viel versprochen“

Traditionelles Dampfnudelessen bei den Pilwe



Prominente Gäste beim traditionellen Dampfnudel-Essen der Pilwe. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Wir haben vorher schon viel Gutes über eure Dampfnudeln gehört – uns wurde nicht zu viel versprochen.“ So steht es geschrieben. Im Gästebuch der Neckarauer Narrengilde

Dampfnudelessen im Pilwe-Vereinsheim.

Wo zu Beginn Rolf Braun die Entstehungsgeschichte des Dampfnudelessens, das 1970 begründet wurde von dem inzwischen verstorbenen Rainer von Schilling, erzählte. Dieser war als Karnevalsprinz bei einem Besuch bei den „Oppauer Dambudle“ enttäuscht, keine solchen zu essen bekommen zu haben, und beklagte sich bei den „Pilwe“, die ihm seinen Wunsch erfüllten und fortan das große Wohnzimmer der Familie Arnold als Veranstaltungsort wählten. Fortan galt eine Einladung dafür als eine besondere Ehre. Die sich auch Christian Specht nicht nehmen ließ. Zur großen Freude der fleißigen Bäckerinnen, die den neuen OB gebührend bewirteten. nco

Von Polonaisen, Polit-Pointen und einem närrischen Potpourri

Prunksitzung der Pilwe mit buntem Programm und einer Neuerung



„Die ganze Pilwe-Familie ist stolz auf ihre Garden“, lobte Rolf Braun. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Den Anfang machen immer die Kleinsten und das Ende bestreiten die Lautesten. So ist es Tradition bei der Prunksitzung der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“. Wobei es in diesem Jahr nach dem offiziellen Ende noch weiterging. Aber dazu später mehr. Zurück auf Anfang.

Den „Stoppelhoppers“ gehörte zu Beginn die Bühne, „weil sie zum Sandmännchen wieder zuhause sein müssen“, wie Pilwe-Präsident Rolf Braun launig anmerkte. Nichtsdestotrotz haben auch sie schon bei Gardebällen Pokale ertanzt. Wie auch das Junioren-Tanzmariechen Rory Beisheim und die Jugendgarde, die die Pilwe-Farben Blau-Weiß immer wieder aufs Beste vertreten. Aber auch in der Kategorie Schautanz haben die Garden – wie Junioren und Jugend bewiesen – einiges zu bieten. Ein Jahr hartes Training wurden bei der Prunksitzung mit viel Applaus belohnt. Eher für die Lachmuskeln sind dann die Büttinnen gedacht.

von Alexander Fleck überdeftig-zotig von Oliver Betzer alias Frau Hardschd in den Wechseljahren bis hin zu dem „Mann mit dem Koffer“ Manfred Baumann war in diesem Jahr wieder für jeden Geschmack etwas dabei.

Ansonsten war die Pilwe-Prunksitzung geprägt von Musik, Gesang und Tanz. Von der obligatorischen Polonaise durch den Saal des GKM-Casinos bis hin zum anschließenden Tanzvergnügen bis in die Morgenstunden

die sehr gut ankam – war die Stimmung des Publikums prächtig. Geehrt wurden dann noch Barbara Eckert-Stahl für ihr Bühnenbild und Ex-Tanzmariechen Jasmin Cutrona als „Trainerin vom Goldenen Vlies“. nco

Geballte Frauenpower bei der Feuerio-Damensitzung

Eine perfekte Mischung aus Musik, Akrobatik, Büttinnen und Sketchen



Kirsten Tschierschke (rechts) begrüßte das Stadtprinzenpaar Larissa I. und Jochen I. Foto: zg/Feuerio

MANNHEIM. 400 gut gelaunte Mädels konnten es kaum erwarten, bis es um 19.33 Uhr hieß: „Damensitzung Ahoi!“ Von DJ Dominik mit Mallorca-Hits in Stimmung gebracht, setzte Stefan Hoock mit „Joana“ noch einen obendrauf – da war schon klar, dies würde ein toller Mädelsabend werden. Auch die Drei Prinzen, die Mannere Backstreet-Boys und erstmals der griechische Sänger Janis Nikos heizten den Damen tüchtig ein. Polonaisen zogen durch den den Baumhain, es wurde kräftig mitgetanzt und mitgesungen. Kirsten Tschierschke stellte während der Begrüßung ihr gesamtes Team vor. Es ist schon bewundernswert, was von diesem Team geleistet wird. Schlagfertig und gekonnt führte die Frontfrau die Damensitzungs-Teams durch den kurzweiligen Abend.

Büttinnen wie Irmis Benz als Influencerin Chantal und

die Urgesteine Hotte und Pit mit ihren urkomischen Wortspielen lieferten Angriffe auf die Lachmuskeln. Ein Augenschmaus waren die Herren der Feuerio-Garde mit einem extra für die Damensitzung einstudierten Tanz. Sergij und Vladyslav hatten mit teilweise synchron dargebotenem Poledance par excellence die volle Bewunderung und Aufmerksamkeit der Ladies. Eine außergewöhnliche Choreographie, die an Körperbeherrschung, Ästhetik und Erotik kaum zu toppen war. Da hatte es Magic Boy, der Latino-Stripper aus München, mit seiner LED-Show im Anschluss nicht leicht.

Die Damensitzung war viel zu schnell zu Ende, die folgende Party nicht. Im Foyer ging es noch lange weiter. Ein herzliches Dankeschön galt dem Team der Damensitzung und allen Mitwirkenden! Die Karten fürs nächste Jahr sind schon bestellt. „Da simma dabei, dat wird prima ...“. zgl/red

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Rhein-Neckar Air: 2024 auf zu neuen Ufern

MANNHEIM. Die am City Airport Mannheim beheimatete Rhein-Neckar Air (RNA) bietet seit zehn Jahren Flüge an. Mit Elba und Usedom hat sie 2024 zwei neue Ziele im Streckennetz. Zusammen mit Sylt werden in den Sommermonaten drei einzigartige Inseln angefliegen. Elba ist eine wunderschöne italienische Insel im Mittelmeer. Sie besticht durch ihre traumhafte Küstenlandschaft, versteckte Buchten, kristallklares Wasser und eine faszinierende Vielfalt an Flora und Fauna. Usedom ist bekannt als „Perle der Ostsee“. Die Insel beeindruckt mit kilometerlangen Sandstränden, glitzerndem Meerwasser und einer unglaublichen Ruhe. Hier kann man dem Alltag entfliehen und die natürliche Schönheit der Landschaft genießen. Sylt ist ein Paradies an der Nordsee. Die Insel beeindruckt mit atemberaubenden Sandstränden, malerischen Dünen und einem einzigartigen Flair.



Von Mannheim aus werden die Inseln Sylt, Usedom und Elba angefliegen. Foto: RNA

Sylt bietet nicht nur Sonne und Meer, sondern auch eine Vielzahl an exquisiten Restaurants und Aktivitäten für Sportbegeisterte. Dank kurzer Wege und kostenfreiem Parken am City Airport Mannheim, einem unkomplizierten Check-in und persönlichem Service auf ganzer Linie, beginnt der Urlaub

nach vor dem Flug. „Verpassen Sie nicht die Gelegenheit. Ihren Traumurlaub zu buchen! Egal ob Sie Erholung, Abenteuer oder kulinarische Genüsse suchen – Rhein-Neckar Air hat die perfekte Destination für Ihre Bedürfnisse“, Geschäftsführer Dirk Eggert. Weitere Infos sind unter <https://flyrna.com/> erhältlich. pm/red

über 125 Jahre Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Venn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Von politisch-pointiert wie – eine Neuerung dieses Jahr.

Hilft. Hilft weiter.

Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser Würde für den Menschen.

WIR STELLEN VOR!

UNSCHLAGBARE SUPERHELD*INNEN

Unsere 24-Stunden-Assistent*innen – Sie sind wie Batman. Nicht immer sichtbar, aber jederzeit bereit als Begleiter in Erscheinung zu treten, wenn sie gebraucht werden.

Unsere Integrations- und Schulbegleiter*innen – Sie sind wie Spider-Man und haben die Fähigkeit unseren jungen Schützlingen dabei zu helfen, ihre eigene Superkraft zu entdecken.

REIN IN DIE PFLEGE. FÜHLT SICH GOLDRICHTIG AN?

DANN MACH MIT UNS EINEN SCHRITT IN DIE ZUKUNFT UND UNTERSTÜTZE UNSER TEAM AUF SEINER MISSION, RAUM UND ZEIT FÜR UNSERE KLIENT*INNEN ZU ÜBERWINDEN.

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6 68199 Mannheim 0621 / 8 41 40 40

info@pflegedienst-rheingold.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Nach | hal | tig | keit

Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, sich regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann“ (Duden)

ADFC

Radfahren – einfach nachhaltig

MANNHEIM. Das aktuelle ADFC-Programm bietet viele regionale Radtouren der Kreisverbände in der Metropolregion. Nichtmitglieder können bereits für drei Euro mitfahren, ggf. kommen Bahnfahrkosten dazu. Das Heft bietet unter anderem Informationen zu Helmberatung, Radfahrkursen und Mieträdern. Ab Ende März liegt es im MPB-Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof, bei „der Radladen“ und Radsporthaus Altig (beide Lenaustraße), Fahrrad Kästle (Ziethenstraße), Rund ums Rad (Mosbacher Straße) sowie bei Zweirad & Motor Technik Schreiber (Käfertaler Straße) und Zweirad Stadler (Casterfeldstraße) kostenlos aus. Bei Einsendung eines mit 1,60 Euro frankierten A5-Rückumschlages an ADFC, Postfach 120152, 68052 Mannheim, wird es auch versandt.

Ein Radmarkt ist am 27. April von 10 bis 13 Uhr auf dem Lindenhofplatz geplant, aber noch unbestätigt. Er bietet Gelegenheit zum An- und Verkauf gebrauchter Räder und zur Fahrradcodierung. Codiertermine bei Radhändlern finden mehrmals im Monat statt; diese sind unter <https://tourentermine.adfc.de/> zu finden.

Infos unter www.adfc-bw.de/mannheim

„Reallabor für die Verkehrswende“

Neue Franklin-Linie als weiterer Baustein des Mobilitätskonzeptes im Stadtteil

FRANKLIN. Mannheims neue Stadtbahnlinie 16 ist gerade einmal 1,8 Kilometer lang und hat nur drei Haltestellen. Doch für den noch jungen Stadtteil Franklin bedeutet sie die direkte Anbindung an die Linie 5 in Richtung Mannheim-Käfertal und weiter zum Hauptbahnhof auf der einen sowie in Richtung Viernheim/Weinheim auf der anderen Seite. Nach knapp zwei Jahren Bauzeit ist die barrierefrei ausgebauten Linie 16 seit kurz vor Weihnachten in den Regelbetrieb und verbindet im 20-Minuten-Takt die drei neuen Haltestellen Sullivan, Franklin-Mitte und Franklin-schule mit dem bereits bestehenden und in diesem Zusammenhang ebenfalls barrierefrei ausgebauten Haltepunkt Bensheimer Straße. Dass der knapp zwei Kilometer langen Schienenstrecke perspektivisch jedoch eine weitaus größere Bedeutung zukäme, betonten sowohl Oberbürgermeister Christian Specht als auch Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Herrmann, als sie mit zahlreichen Gästen den Fahrbetrieb offiziell eröffneten.

„Wir haben es hier mit einem wesentlichen Baustein des Konversionsnetzes Mannheim zu tun“, befand Specht. Das aus acht Einzelmaßnahmen bestehende Großprojekt soll den Mannheimer Stadtbahnverkehr in den nächsten Jahren ausbauen und die neuen Stadtquartiere erschließen. Entscheidend für die Franklin-Linie 16 ist, dass sie nach der Kapazitätserweiterung des Bahnhofs Käfertal nicht wie jetzt nur an die Haltestelle Bensheimer Straße angebunden wird, sondern ab 2027



OB Christian Specht und Verkehrsminister Winfried Herrmann (Mitte) eröffnen mit zahlreichen Vertretern aus der Politik, von RNV und MVV die neue Stadtbahnlinie auf Franklin. Foto: RNV/Haubner

als eigene Trasse in Richtung Innenstadt durch das Glückstein-Quartier bis nach Rheinau geführt wird. Die neue Stadtbahnlinie gilt zugleich als weiterer Baustein des Mobilitätskonzeptes für Franklin. „Hier wird sich zeigen, ob wir die Menschen über Angebote zu einer Veränderung ihres Mobilitätsverhaltens bringen können“, sagte Specht und sprach von einem „Reallabor für die Verkehrswende“. Der Stadtteil ist nämlich darauf ausgelegt, aufs eigene Auto zu verzichten, und bietet mit seinen vielen Radwegen, dem Verleih von Lastenrädern, Sharing-Angeboten im Bereich der E-Mobilität oder dem On-Demand-Shuttle „Fips“ einen ganzen Mix an Mobilitätsangeboten für die circa 7.000 Bewohner. Am Ende werden es 10.000 sein, die auf Franklin leben. Auch in Stuttgart richtet man

ein besonderes Augenmerk auf dieses Stadtquartier. Neben einem Areal in Friedrichshafen ist Franklin nach den Worten von Verkehrsminister Herrmann nämlich Testfeld des Landes für autonomes Fahren. Franklin insgesamt bezeichnete er als ein Vorbildquartier für neue Mobilitätsangebote sowie Beispiel für neues Bauen in Baden-Württemberg. Er habe auf der Fahrt mit der Linie 16 eine tolle Mischung aus verschiedenen Bauweisen, Wohnformen, viel Grün und sozialen Einrichtungen an sich vorüberziehen sehen. Herrmann übergab zugleich den Förderbescheid für die Strecke durch Franklin, die insgesamt 33 Millionen Euro kostet. Bund und Land beteiligen sich daran mit knapp 19,9 Millionen Euro. Den Löwenanteil trägt zwar der Bund. Doch die 3,7 Millionen Euro des Landes stellen laut

Herrmann eine der höchsten Förderungen des Verkehrsministeriums in 2023 für ein kommunales ÖPNV-Projekt dar. Auch den Förderbescheid für die vor der Bundesgartenschau abgeschlossene Kapazitätserweiterung der Haltestelle Mannheim Hauptbahnhof in Höhe von rund 13,2 Millionen Euro hatte Herrmann mitgebracht. Es wird wohl nicht der letzte sein. „Weitere Förderanträge sind schon in Vorbereitung“, erklärte Marcus Geithe, der Geschäftsführer der Mannheimer Verkehr GmbH. Eine Ankündigung, die Herrmann mit den Worten „Ihre Pläne schockieren mich nicht, ich bin stattdessen in freudiger Erwartung“ quittierte. Er sei nämlich überzeugt, dass ein guter ÖPNV echten Mehrwert für den Alltag der Menschen vor Ort bedeute und Städte somit lebenswerter mache.

pbw

Laundry Pro 2.0



Waschen und Reinigen ohne Chemie

Der Laundry Pro 2.0 kombiniert die Kraft der revolutionären, NASA-basierten ActivePure Technologie mit der Reinigungsleistung von Wasser mit Sauerstoff – und Wasserstoff-basierten Molekülen, um Schmutz, Verunreinigungen, Bakterien, Gerüche und vieles mehr aus Textilien und von Oberflächen zu entfernen.

Argumente für den Laundry Pro 2.0

Kosten

Waschen und Reinigen ohne Chemikalien: Sie müssen kein Waschmittel, Weichspüler, Bleichmittel oder Reinigungsmittel mehr kaufen (gilt für normale Verunreinigungen. Bei hartnäckigen Flecken etc. ist die Zugabe von etwa einem Viertel der normalen Menge Waschmittel oder gegebenenfalls wie gewohnt eine Flecken-Vorbehandlung erforderlich).

- Waschen und Reinigen nur mit Kaltwasser. Sie sparen die Energie für Warm- beziehungsweise Heißwasser.
- Kleidung und Textilien (Handtücher etc.) bleiben länger weich und farbecht. Dunkle Kleidung bleicht nicht aus.
- Ihre Waschmaschine bleibt länger sauber und hygienisch einwandfrei.
- Einsparpotenzial: bis ca. 800 Euro/Jahr
- Fünf Jahre Garantie

Umwelt

- Keine Chemie ins Abwasser.
- Weniger Plastikmüll.
- Weniger Energieverbrauch (90 Prozent der Energie beim Waschen wird für das Erhitzen des Wassers benötigt).

Gesundheit und Familie

- Keine Chemikalien-/Waschmittelreste in Textilien – besonders gut für Allergiker.
- Wäsche und Textilien werden wieder weich und flauschig.
- Wäsche kann unsortiert gewaschen werden (neue Kleidung sollte bei der ersten Wäsche separat oder mit gleichen Farben gewaschen werden).
- Der Laundry Pro 2.0 arbeitet absolut wartungsfrei und ist in zehn Minuten installiert.
- Sichere Sauberkeit und Hygiene durch die Kraft der Natur.

ActivePure – Technologie für Gesundheit, Umwelt und Familie

ENITEK GmbH · Cecil-Taylor-Ring 13 · 68309 Mannheim
Tel. 0621/ 39732285 · info@enitek.gmbh · www.enitek.gmbh

Erweiterter Klimafonds

MANNHEIM. Er besteht seit 2020. Er kostete im letzten Jahr die Stadt 2,7 Millionen Euro. Bis 2030 wird er nun jährlich 10 Millionen Euro kosten. Der Stadt ist ihr Klimafonds das wert. Sie investiert in sieben Jahren 70 Millionen Euro, um sich klimafit zu machen. „Trotz der schwierigen

konjunkturellen Lage und der Unsicherheit über die Bundeszuschüsse wollen wir in unseren Anstrengungen für den Klimaschutz nicht nachlassen. Daher investieren wir viel Geld in die energetische Sanierung von städtischen Dienstgebäuden, Schulen und Kindertagesstätten

und die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung.“ Das sind die Worte von OB Christian Specht dazu. Hintergrund ist das Ziel, am Ende dieses Jahrzehnts klimaneutral zu sein. Dafür erweitert Erste Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell den geplanten Maßnahmenkatalog noch und

zählt auf Förderprogramme für Photovoltaik, Heizungstausch und energetische Sanierung, breiteres Beratungsangebot, großflächige Begrünungs- und Entseelungsmaßnahmen, Sonderförderungen für Vereine, Anschluss kommunaler Gebäude an die Fernwärme.

red/jp

ENITEK GmbH

Effiziente, nachhaltige und innovative Lösungen

MANNHEIM. Die ENITEK GmbH aus Mannheim bietet echte NASA-Technologie mit enormer Energieeffizienz und Nachhaltigkeit für den Einsatz im täglichen Leben. Nach der Produktion von Luftreinigern kommt die ActivePure-Technologie nun auch bei der Wasseraufbereitung zum Einsatz. Beim LaundryPro 2.0 werden damit Sauerstoff- und Wasserstoff-basierte Oxidationsmittel erzeugt, die auf eine sanfte und natürlich Weise Ver-

schmutzungen, Gerüche und hygienische Verunreinigungen sicher entfernen – nur mit kaltem Wasser. Das Wasser aus dem Laundry Pro 2.0 kann auch für das hygienisch sichere Putzen und Reinigen verwendet werden. Neben dem Einsatz im privaten Haushalt ist die ActivePure-Technologie für Gesundheit, Umwelt und Familie geeignet. Eine Anwendung ist auch ideal möglich für Kitas, Kindergärten, Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser und Gesundheits-

wesen, Gastronomie und Hotellerie, Spa- und Wellnessbereiche. Das „ENI“ in ENITEK steht für „Effizient – Nachhaltig – Innovativ“. Seinen Ursprung hat das Mannheimer Unternehmen im Bereich LED-Beleuchtung, die von der ENILUX GmbH entwickelt und vertrieben wird. Der Firmenname trägt den Zusatz „LUX“ (lateinisch für „Licht“). Der Inhaber hat seit 2008 bereits viele innovative Eigenentwicklungen auf den Markt gebracht, zum Teil mit internati-

onalen Patenten. Als Hersteller bedient die ENILUX GmbH über den Elektrogroßhandel die Elektrofachbetriebe mit modernen, zuverlässigen und energieeffizienten LED-Lichtlösungen. Die ENITEK GmbH hat ihren Sitz im Cecil-Taylor-Ring 13, 68309 Mannheim, und ist unter Telefon 0621 3973 2285 und E-Mail info@enitek.gmbh erreichbar. www.enitek.gmbh www.laundrypro.de

pm/red

Infos unter www.enitek.gmbh und www.laundrypro.de



Umwelt-, Klima- & Artenschutz

B.A.U. GmbH & Co. KG

Greensite: ein Quantensprung bei nachhaltigen Bürogebäuden



Mit dem Projekt „Greensite“ entstehen im Büroпарк Eastsite zwei besonders nachhaltige Gewerbeimmobilien. Die Fertigstellung ist für Anfang 2025 geplant. Grafik: B.A.U./ Werkstadt Fischer Architekten

MANNHEIM/EASTSITE. Die B.A.U. GmbH & Co. KG errichtete zwischen 2006 und 2019 ein Studentenwohnhaus und 13 Bürohäuser im Büroпарк Eastsite zwischen Flughafen und Luisenpark, Neustheim und Autobahn. Jetzt entstehen an der Hans-Thoma-Straße zwei Büroimmobilien und ein Parkhaus, die das Wort

„Grün“ nicht nur im Namen tragen. „Nachhaltigkeit verlangt, Ressourcen zu sparen bei Bau und Betrieb – und das Material bei einem Abriss recyceln zu

können“, kündigt Peter Gaul, geschäftsführender Gesellschafter der B.A.U., nicht weniger als einen Quantensprung beim Bau von Gewerbeimmobilien an. Bei den Gebäuden der „Greensite“ werden vom Mannheimer Büro der Werkstadt Fischer Architekten GmbH heute möglichen Optimierungen kombiniert, um Ressourcenverbrauch und CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Sie erreichen die Effizienzgebäude-Stufe 40 und erfüllen die Anforderungen für das Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude Plus“ (QNG-PLUS). Dazu zählen die Fassade aus Textilbeton, Hohlkörperdecken aus recycelten Kunststoffen oder das Heizen und Kühlen über Geothermie, die Wärmepumpe und die Bauteiltemperierung. 1.332 Quadratmeter Photovoltaikanlagen auf den Dächern werden voraussichtlich

mehr als 50 Prozent des Energiebedarfs der beiden Bürohäuser decken können. Grundstück und Dächer können nach dem Prinzip der „Schwammstadt“ große Mengen an Regenwasser speichern. Die begrünten Dächer und Fassaden des Parkhauses und die Bäume und Sträucher auf dem Grundstück verbessern das Mikroklima und schaffen neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Die Fertigstellung der beiden viergeschossigen Gebäude mit insgesamt 6522 Quadratmeter vermietbarer Bürofläche und Dachterrasse ist für Anfang 2025 geplant. Unter anderem werden das Hopp Family Office und die Geschäftsstelle der Adler Mannheim einziehen. *pm/sts*

Infos unter www.bau-mannheim.de

GREENSITE

IMMOBILIEN FÜR HEUTE UND ÜBERMORGEN

Die beiden Bürogebäude GREENSITE in Mannheim überzeugen durch ihre außergewöhnliche Architektur und ihre Energieeffizienz (KfW40).
Fertigstellung 04/2025
Büroflächen von 150 bis 3.200 m²

WWW.GREENSITE-MANNHEIM.DE

B.A.U.
GMBH & CO. KG

Einrichtungshaus Brenk

Nachhaltige Produkte für modernes Wohnen

NECKARAU. Das Recycling von Rohstoffen findet mittlerweile auch bei Produkten zur Innenausstattung attraktive Anwendung. Das Einrichtungshaus Brenk bietet solche zukunftsweisenden Wohnideen vom Spezialisten an: „Von der PET-Flasche zum Möbel- und Gardinestoff! Besuchen Sie uns und lassen sich über die 100 Prozent nachhaltigen Stoffe und Produkte unserer Lieferanten beraten. Die Möbel- und Gardinestoffe erfüllen nicht nur alle Anforderun-

gen an modernes Wohnen, sie schenken zudem jeder Menge Plastikmüll ein neues Leben. Wir bieten vielfältige Produkte im Bereich Bodenbeläge und Wandgestaltung mit natürlichen Produkten an. Damit verbinden wir den Anspruch an kompromisslose Qualität und den Fokus auf nachhaltige Produkte. Für Ihr schönes zu Hause und eine gesunde Zukunft.“ *pm/red*

Infos unter www.brenk-wohnen.de

Ein Blick aufs Klima

Mannheims Klimaschutzaktionsplan für das Jahr 2030

MANNHEIM. Mannheim möchte möglichst schnell klimaneutral werden. Darum hat man schon seit einiger Zeit begonnen, einen Blick aufs Klima zu werfen, um es im Auge zu behalten. Das ist fast im wörtlichen Sinne zu verstehen. Mithilfe von „ClimateView“ wurde nun eine Plattform geschaffen, die es ermöglicht, die Bürger dabei einzubeziehen. Auf der Informationsplattform kann genau nachvollzogen werden, welche Maßnahmen von der Stadt ergriffen werden und welche CO₂-Einsparpotenziale die Stadt Mannheim auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2030 hat. Der Klimaschutz-Aktionsplan hat dabei einen Haken, an dem nun also jeder Bürger sich einklinken kann. Denn der Clou beim Klimaschutz liegt darin, die Bevölkerung von Anfang an mitzunehmen. Dafür ist Transparenz notwendig. Das Erste ist also der Beschluss zum Klimaschutz-Aktionsplan 2030, der vor gut einem Jahr im Gemeinderat befürwortet wurde. Das Zweite sind die Ziele und konkreten Handlungen der Verwaltung, das Dritte aber das Einbeziehen der gesamten Stadtgesellschaft einschließlich Unternehmen und Bürgerschaft, alles gehört zusammen. Prof. Dr. Diana Pretzell wies darauf hin, „dass sich die Bürger nun auch selbst ein Bild der städtischen Aktivitäten machen können. Mit diesem Schritt wird die Vorreiterrolle Mannheims deutlich, indem wir die städtischen Klimaschutzbemühungen transparent und messbar machen.“ Wichtig sind dabei der Ersten Bürgermeisterin die „klaren und erläuterten Bilder, die trotz wissenschaftlich hinterlegten Berechnungen einfach zu verstehen sind.“ Auch bekommt man wissenswerte Hintergrundinformationen. Statistische Daten und Emissionsfaktoren sind nicht in Echtzeit abrufbar, auch nicht für die Akteure der Verwaltung. Es gibt eine Zeitverzögerung, sodass die kommunale CO₂-Bilanz erst zirka eineinhalb Jahre nach Ende eines Jahres erstellt wird. Umso wichtiger ist es, sie genau zu beobachten, weil die Folgen von Entscheidungen dadurch schwerer abschätzbar sind. Auf diesem Hintergrund ist es interessant zu erfahren, dass die CO₂-Emissionen in Mannheim zwischen 1990 bis 2021 insgesamt um zirka 38 Prozent gesunken sind. „ClimateView“ könnte man frei übersetzen mit „Blick aufs Klima“. Gemeint ist in diesem Fall der Blick auf die Maßnahmen, mit denen Mannheim den Klimaveränderungen Rechnung tragen will. „ClimateView“ ist das innovative Monitoring-Instrument des Klimaschutzaktionsplans 2030 und wurde Anfang Dezember im Ausschuss für Umwelt und Technik vorgestellt. Eigentlich aber ist „ClimateView“ der Name eines schwedischen Tech-Startups, das Kommunen mit der Software „ClimateOS“ ein Werkzeug anbietet, um Klimaschutzkonzepte darzustellen. Das Wort „Monitoring“, das in diesem Zusammenhang immer wieder fällt, bedeutet eigentlich „Überwachung“. Da darf man sich getrost einen Computer-Bildschirm (Monitor) vorstellen, auf dem man etwas ablesen kann, was im Computer als Information vorhanden ist. „ClimateView“ wurde 2023 in die Liste der innovativsten Unternehmen der Welt aufgenommen. *red/jp*

Weitere Informationen unter www.mannheim.de/klimaschutzmonitoring



Endres & Silveira Sanitär – Klima – Heizung

Nachhaltige Lösungen: zuverlässig, flexibel und professionell

NECKARAU. Das junge Unternehmen hat sich auf die Themenbereiche Installation, Badumbau, Kleinreparaturen, Heizungs-Reparaturen, Abwasserinstallation und vieles mehr spezialisiert. Nachhaltige Lösungen spielen dabei eine wichtige Rolle. Wärmepumpen sind die umwelt-

freundlichste Art, Haus oder Wohnung zu heizen. Eine Wärmepumpe entzieht der Umgebung Wärmeenergie, mit der in einem Verdampfer eine Flüssigkeit in ein Gas umgewandelt wird. Dieses Gas wird komprimiert, wodurch seine Temperatur steigt. Das nun wesentlich wärmere Gas

gibt seine Wärme an das Wasser des Heizungskreislaufs ab und wird dadurch wieder verflüssigt. Zum Betrieb von Wärmepumpen ist Strom erforderlich, aber kein Brennstoff. Fernwärmesetze sind für die Wärmewende besonders wichtig, weil sie (Ab-)wärme aus verschiedenen Wärmequellen aufnehmen können. Während heute viele Wärmeenergie noch mit Gas- und Kohlekraftwerken oder Müllverbrennungsanlagen beheizt werden, lassen sich durch Fernwärme Schritt für Schritt klimafreundliche Wärmequellen integrieren und mittelfristig fossile Anlagen stilllegen. So kann nicht nur industrielle Abwärme, sondern auch thermische Energie aus Luft, Erdreich oder Wasser mithilfe großer Wärmepumpen an das Netz angeschlossen werden. *pm/red*

Infos unter www.es-sk.de

ENDRES & SILVEIRA GbR
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: Info@es-shk.de
www.es-shk.de

IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR

- SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
- GAS & ÖL-FEUERUNG
- WÄRMEPUMPE
- SOLAROTHERMIE
- HEIZUNGSHECK
- KLIMA- LÜFTUNGSANLAGEN

Design will heute mehr als nur schön sein...

Auch in unserer Branche bekommt Umweltbewusstsein einen immer größeren Stellenwert. Wir schätzen die Gegenstände, die uns täglich begleiten. Daher möchten wir sie nutzen, und nicht verbrauchen. Wir setzen wir auf unsere handwerklichen Fertigkeiten, um Produkte herzustellen, die lange halten und sich einfach reparieren lassen.

Raum4**brenk**
Wohnideen vom Spezialisten www.brenk-wohnen.de

Rheingoldstr. 8,
68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851648

Infos unter www.es-sk.de

